

Sony Notebook Benutzerhandbuch

PCG-C1VFK/PCG-C1VFLK

The WAVIO logo is rendered in a blue, stylized font. The 'W' is formed by a continuous wavy line, the 'A' is a solid circle, the 'I' is a vertical bar with a pointed top, and the 'O' is a solid circle.

Bitte unbedingt zuerst lesen

Hinweis

©2001 Sony Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Ohne vorherige schriftliche Genehmigung darf dieses Handbuch und die darin beschriebene Software weder vollständig noch in Auszügen kopiert, übersetzt oder in eine maschinenlesbare Form gebracht werden.

Die Sony Corporation übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben in diesem Handbuch sowie für die Software oder andere darin enthaltenen Angaben. Jede konkludente Gewährleistung, Zusicherung marktgängiger Qualität oder Eignung für einen bestimmten Zweck hinsichtlich des Handbuchs, der Software und anderer Angaben wird hiermit ausdrücklich abgelehnt. Die Sony Corporation haftet unter keinen Umständen für mittelbare oder unmittelbare Folgeschäden oder besondere Schadensfolgen, die sich aus oder in Verbindung mit diesem Handbuch ergeben, gleichgültig, ob diese aufgrund unerlaubter Handlungen, eines Vertrages oder sonstigen Gründen in Verbindung mit diesem Handbuch, der Software oder darin enthaltener oder verwendeter Angaben entstehen.

Macrovision: Dieses Produkt unterliegt dem Urheberrechtsschutz (Copyright) und ist durch Verfahrensansprüche einiger US-Patente sowie durch andere Urheberrechte der Macrovision Corporation und anderer Eigentümer geschützt. Die Verwendung dieser urheberrechtlich geschützten Technologie bedarf der ausdrücklichen Genehmigung der Macrovision Corporation und ist auf die private Benutzung und andere eingeschränkte Benutzungen zur Ansicht begrenzt, sofern keine andere Genehmigung der Macrovision Corporation vorliegt. Die Rückentwicklung oder Dekompilierung ist untersagt.

Sony behält sich das Recht vor, dieses Handbuch oder die darin enthaltenen Informationen jederzeit ohne Ankündigung zu ändern. Die darin beschriebene Software unterliegt den Bedingungen eines gesonderten Lizenzvertrags.

Sony, DVgate, i.LINK™ und das i.LINK-Logo, JogDial™, PictureGear, Memory Stick und das Memory Stick-Logo, VAIO und das VAIO-Logo sind Warenzeichen der Sony Corporation. i.LINK™ ist die Bezeichnung für die IEEE-Standards 1394-1995 und ihre Überarbeitungen.

Microsoft, Windows und das Windows-Logo, Windows Media und Outlook sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der U.S. Microsoft Corporation in den USA und in anderen Ländern.

Adobe®, Adobe® Acrobat® Reader, Adobe® Premiere® sind Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated.

QuickTime und das QuickTime-Logo sind Warenzeichenlizenzen. QuickTime ist in den USA und in anderen Ländern eingetragen.

RealPlayer ist ein Warenzeichen oder eingetragenes Warenzeichen von RealNetworks, Inc. in den USA und in anderen Ländern.

PowerPanel ist ein Warenzeichen der U.S. Phoenix Technologies Corporation.

Transmeta, das Transmeta-Logo, Crusoe, das Crusoe-Logo, Code Morphing™ Software, LongRun™ Power Management und Kombinationen daraus sind Warenzeichen der Transmeta Corporation in den USA und anderen Ländern.

Alle anderen System-, Produkt- und Dienstleistungsnamen sind Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber. Auf die Kennzeichnung™ oder ® wird in diesem Handbuch verzichtet.

Änderungen der technischen Daten vorbehalten.

Da Sony ein Partner von ENERGY STAR ist, erfüllen die Produkte von Sony die ENERGY STAR-Richtlinien zur Energieeinsparung.

Das Internationale ENERGY STAR Programm für Bürogeräte ist ein weltweites Programm zur Förderung der Energieeinsparung bei der Benutzung von Computern und anderen Bürogeräten. Das Programm unterstützt die Entwicklung und Verbreitung von Produkten mit Funktionen, die effektiv zur Energieeinsparung beitragen. Es handelt sich um ein offenes Programm, an dem sich Unternehmen auf freiwilliger Basis beteiligen können. Zielprodukte hierfür sind alle Bürogeräte, wie z. B. Computer, Monitore, Drucker, Faxgeräte und Kopierer. Die einzuhaltenden Standards sowie die Logos sind für alle teilnehmenden Nationen gleich.

Energy Star ist ein in den USA eingetragenes Warenzeichen.



Sicherheitsinformationen

Geräteerkennung

Die Modellbezeichnung und die Seriennummer befinden sich auf der Unterseite Ihres Sony Notebooks. Tragen Sie die Seriennummer an der hierfür vorgesehenen Stelle ein. Halten Sie zu jedem Anruf bei VAIO-Link bitte die Modellbezeichnung und die Seriennummer Ihres Computers bereit.

Seriennummer: _____

Modellbezeichnung:

PCG-161M/PCG-163M

Warnhinweise

Allgemeines

- Das Gerät darf auf keinen Fall geöffnet werden, weil es dadurch beschädigt werden kann und jegliche Garantieansprüche verfallen.
- Zur Vermeidung von elektrischen Schlägen darf das Gehäuse nicht geöffnet werden. Reparaturarbeiten sind ausschließlich von autorisierten Fachleuten durchzuführen.
- Zur Vermeidung von Feuer und elektrischen Schlägen darf das Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden.
- Der Betrieb des Modems während eines Gewitters ist zu vermeiden.
- Bei Gasgeruch ist die Verwendung eines Modems oder eines Telefons unbedingt zu vermeiden.

Audio/Video

- ❑ Wird dieser Notebook-Computer in unmittelbarer Nähe eines Gerätes aufgestellt, das elektromagnetische Strahlung abgibt, kann es bei der Wiedergabe von Audiosignalen zu Störungen kommen oder kann die Darstellung des Displays verzerrt sein.

Anschlussmöglichkeiten

- ❑ Modem oder Telefonleitung dürfen niemals bei einem Gewitter an Ihr Notebook angeschlossen werden.
- ❑ Installieren Sie Telefonanschlüsse niemals in feuchten Räumen, es sei denn, die Telefonsteckdose ist für feuchte Räume geeignet.
- ❑ Bei der Installation von Telefonleitungen ist immer auf ausreichenden Sicherheitsabstand zu Stromleitungen zu achten.
- ❑ Verwenden Sie für den Netzbetrieb Ihres Notebooks ausschließlich den mitgelieferten Netzadapter. Zur vollständigen Trennung Ihres Notebooks vom Netz ist der Netzadapter aus der Netzsteckdose zu ziehen.
- ❑ Bitte achten Sie darauf, dass die Netzsteckdose leicht zugänglich ist.
- ❑ Das Berühren von nicht isolierten Telefonleitungen oder -anschlüssen ist unbedingt zu vermeiden, es sei denn, die Telefonleitung wurde vorher vom Netz getrennt.



Festplatte

Die magnetischen Eigenschaften einiger Gegenstände können schwerwiegende Folgen für Ihre Festplatte haben. Daten auf Ihrer Festplatte können gelöscht werden und es kann zu Fehlfunktionen Ihres Computers kommen. Stellen Sie Ihren Computer nicht in der Nähe oder auf Produkte, welche magnetische Strahlungen aussenden, wie:

- Fernsehgeräte,
- Lautsprecher,
- Magnete,
- Magnetarmbänder.



Sicherheitsstandards

Dieses Produkt entspricht den folgenden europäischen Richtlinien:

73/23/EWG (Niederspannungs-Richtlinie)

89/336/EWG, 92/31/EWG (EMV-Richtlinien)

93/68/EWG (CE-Zeichen)

1999/5/EWG (Funk- und Telekommunikationsausrüstungs-Richtlinie)

Dieses Gerät entspricht EN 55022 Klasse B und EN 55024 für die Verwendung in folgenden Bereichen: Wohngebiete, Büros und Industriegebiete geringer Dichte.

Anhand von Tests wurde sichergestellt, dass dieses Gerät bei einem Anschlusskabel, das kürzer als 3 m ist, die EMV-Richtlinien erfüllt.



Entsorgen von Lithium-Ionen-Akkus

Fassen Sie beschädigte oder auslaufende Lithium-Ionen-Akkus nicht mit bloßen Händen an. Verbrauchte Akkus sind unverzüglich und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Bei einem falschen oder falsch eingelegten Akku besteht Explosionsgefahr! Tauschen Sie den Akku nur gegen einen Akku des gleichen oder eines vergleichbaren Typs aus, der vom Hersteller empfohlen wird. Entsorgen Sie verbrauchte Akkus gemäß den Anweisungen des Herstellers.

Bei unsachgemäßer Behandlung der in diesem Gerät verwendeten Akkus besteht Brand- oder Explosionsgefahr. Sie sollten den Akku weder zerlegen, noch Temperaturen von über 60°C (140°F) aussetzen oder verbrennen.

Bewahren Sie die Akkus außerhalb der Reichweite von Kindern auf.



Ihr Notebook ist mit einem kleinen Akku zur Speicherung wichtiger Daten ausgestattet. Zum Auswechseln dieses Akkus setzen Sie sich bitte mit VAIO-Link in Verbindung:

<http://www.vaio-link.com>

Hinweis: In einigen Regionen ist die Entsorgung von Lithium-Ionen-Akkus im Haus- oder Industriemüll untersagt.

Nutzen Sie zur Entsorgung die vorgesehenen Sammelstellen für Sondermüll.

Willkommen

Wir beglückwünschen Sie zum Erwerb eines Sony VAIO Notebooks. Um Ihnen ein Notebook nach dem neuesten Stand der Technik zur Verfügung zu stellen, setzt Sony die führenden Audio-, Video- und Kommunikationstechnologien ein.

Nachstehend sind nur einige Leistungsmerkmale Ihres VAIO Notebooks aufgeführt.

- ❑ **Außergewöhnlich hohe Leistungsfähigkeit** - Ihr PC ist mit einem schnellen Prozessor ausgestattet.
- ❑ **Mobilität** – Der wiederaufladbare Akku gewährleistet einen mehrstündigen netzunabhängigen Betrieb.
- ❑ **Sony Audio- und Videoqualität** – Mit dem hochauflösenden Flüssigkristalldisplay (LCD) kommen Sie in den vollen Genuss der heutigen, anspruchsvollen Multimedia-Anwendungen, Spiele und Unterhaltungssoftware.
- ❑ **Multimedia** – Genießen Sie die Wiedergabe über die eingebauten Lautsprecher, wenn Sie Audio- oder Video-CDs abspielen.
- ❑ **Anschlussfähigkeit** – Ihr Computer verfügt über Memory Stick™- und i.LINK™-Funktionen. Memory Stick ist das neue universelle Speichermedium von Sony. i.LINK ist eine bidirektionale, digitale Schnittstelle für den Datenaustausch.
- ❑ **Windows®** – Ihr System ist mit dem neuesten Betriebssystem von Microsoft ausgestattet.
- ❑ **Kommunikation** – Sie haben Zugang zu beliebten Online-Diensten, Sie können E-Mails senden und empfangen, im Internet surfen...
- ❑ **Hervorragender Kundenservice** - Bei Problemen mit Ihrem Computer finden Sie auf der Website von VAIO-Link nützliche Hinweise und u. U. eine Lösung:

<http://www.vaio-link.com>

Bevor Sie mit dem Kundenservice Verbindung aufnehmen, sehen Sie jedoch bitte in Ihrem Benutzerhandbuch im Kapitel „Fehlerbehebung“ oder in den Handbüchern und Hilfe-Dateien Ihrer externen Geräte oder Software nach.

Dokumentationssatz

Die Dokumentation besteht aus gedruckten und Online-Handbüchern, die auf der Festplatte Ihres Computer installiert sind.

Gedruckte Dokumentation

- ❑ Die Broschüre **Erste Schritte**, die Ihnen einen Kurzüberblick über den Inhalt des Kartons und einige Spezifikationen des Notebooks verschafft. Darüber hinaus finden Sie hierin auch eine Schnellanleitung zur Einrichtung Ihres Computers.
- ❑ Eine **Kundenbroschüre** mit allen grundlegenden Informationen, um mit Ihrem Notebook arbeiten zu können;
- ❑ Ihre **Sony Garantiebedingungen**.
- ❑ Ein **Sicherheitsleitfaden** zu Ihrer Information.

Online-Dokumentation

- 1 Das Benutzerhandbuch für Ihr Sony Notebook:
 - ❑ **Ihr Sony Notebook** gibt einen Überblick über die Verwendung der Standardkomponenten Ihres Systems.
 - ❑ **Anschluss von Peripheriegeräten** erläutert, wie Sie den Funktionsumfang Ihres Computers durch Anschluss anderer Geräte erweitern.
 - ❑ **Probleme? – Hier ist die Lösung** enthält grundlegende Hinweise zur Fehlerbehebung und gibt einen Überblick über die angebotenen Kundendienst-Optionen.
 - ❑ **Vorsichtsmaßnahmen** enthält Informationen und Hinweise zu den Einsatzmöglichkeiten Ihres Notebook-Computers.
 - ❑ **Technische Daten** liefert alle wichtigen Angaben über Ihren Computer, die Treiber und das Zubehör.

- 2 In Ihrem **Software-Handbuch** finden Sie Informationen über das mitgelieferte Software-Paket und die vorinstallierte Sony-Anwendungssoftware:
 - ❑ **Hinweise zur Software** enthält eine kurze Funktionsbeschreibung der in Ihrem System vorinstallierten Software.
 - ❑ **Individuelle Konfiguration des Notebook-Computers** erläutert die Einrichtung Ihres Systems und des Energiemanagements.
 - ❑ **Verwendung der Produkt-Sicherheitskopie auf CD-ROM** erklärt, wie Sie eine Wiederherstellung des Systems und der Anwendungen durchführen.
- 3 In den **Online-Hilfe**-Dateien für die einzelnen Programme finden Sie weitere Informationen zu Funktionen, Bedienung und Fehlerbehebung.
- 4 Nähere Informationen über Windows finden Sie im Microsoft-Handbuch **Kurzeinführung**.

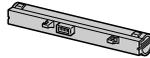
Ihr Notebook und sein Zubehör

Nehmen Sie die folgenden Komponenten aus dem Karton:

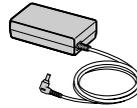
1



2



3



4



5



6



7



8



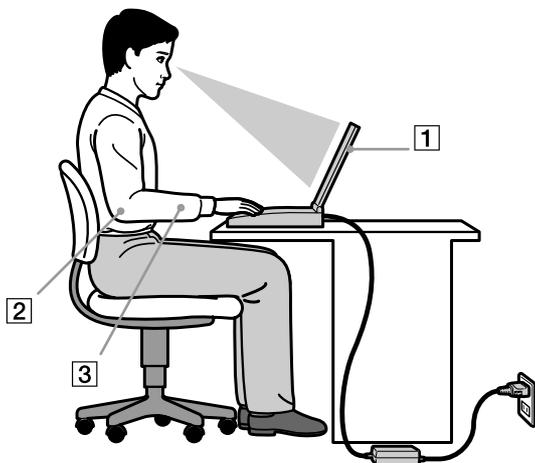
9



1	Computer	6	Dokumentationssatz
2	Wiederaufladbarer Akku	7	Bildschirmadapter
3	Netzadapter	8	AV-Kabel
4	Netzkabel	9	Ersatz-Abdeckungen für Stick-Taste
5	Produkt-Sicherheitskopie auf CD-ROM		

Hinweise zum sicheren und angenehmen Arbeiten

- ❑ Sie werden Ihr Notebook als tragbares Gerät in einer Vielzahl von Umgebungen einsetzen. Sie sollten die folgenden Hinweise zum sicheren und angenehmen Arbeiten sowohl beim stationären als auch beim mobilen Betrieb beachten:



- ❑ **Position Ihres Notebooks** – Stellen Sie Ihr Notebook unmittelbar vor sich auf (1). Bei Eingaben über die Tastatur, das Touchpad oder die externe Maus achten Sie bitte darauf, dass Ihre Unterarme mit Ihren Handgelenken eine Linie bilden (2) und sich in einer neutralen, entspannten Position (3) befinden. Lassen Sie Ihre Oberarme ganz natürlich seitlich an Ihrem Oberkörper herunterhängen. Denken Sie daran, Ihre Arbeit am Computer regelmäßig zu unterbrechen. Zu langes Arbeiten am Computer kann zu Muskel- oder Sehnenüberanstrengungen führen.

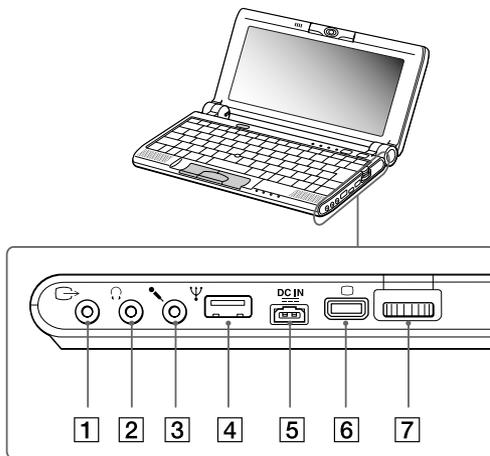
- ❑ **Möbel und Körperhaltung** – Verwenden Sie einen Stuhl mit guter Rückenstütze. Stellen Sie die Sitzhöhe so ein, dass Ihre Füße flach auf dem Fußboden stehen. Eventuell sorgt eine Fußstütze für bequemeres Arbeiten. Sitzen Sie entspannt und aufrecht. Sie sollten sich weder zu stark nach vorn beugen noch zu weit nach hinten lehnen.
- ❑ **Betrachtungswinkel des Notebook-Displays** – Das Display kann zur Einstellung der besten Position geneigt werden. Die Belastung Ihrer Augen und Ermüdung Ihrer Muskeln können Sie durch Einstellen des richtigen Betrachtungswinkels verringern. Stellen Sie auch die richtige Helligkeit des Bildschirms ein.
- ❑ **Beleuchtung** – Stellen Sie Ihr Notebook so auf, dass Fenster und Beleuchtung auf dem Display keine Spiegelungen oder Reflexionen erzeugen. Zur Vermeidung von hellen Lichtflecken auf dem Display ist eine indirekte Beleuchtung zu verwenden. Zur Verminderung von Spiegelungen auf Ihrem Display gibt es im Handel entsprechendes Zubehör, das Spiegelungen verringern hilft. Eine richtige Beleuchtung steigert Ihr Wohlbefinden und Ihre Effektivität.
- ❑ **Aufstellen eines externen Monitors** – Bei Verwendung eines externen Monitors sollte der Abstand zwischen Monitor und Ihren Augen ein angenehmes Arbeiten ermöglichen. Achten Sie darauf, dass sich der Bildschirm in Augenhöhe oder etwas darunter befindet, wenn Sie vor dem Monitor sitzen.

Ihr Notebook

In diesem Abschnitt werden die ersten Schritte zum Arbeiten mit Ihrem Computer sowie mit den internen und externen Geräten des Computers beschrieben.

Position von Bedienelementen und Anschlüssen

Rechte Seite

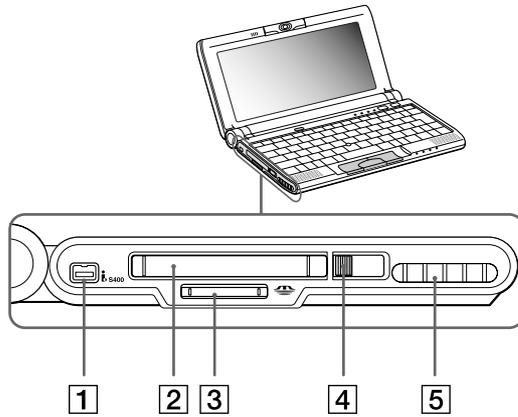


1	AV-Ausgang	(Seite 58)	5	GS-Eingang	(Seite 19)
2	Kopfhöreranschluss	(Seite 60)	6	VGA-Miniausgang	(Seite 56)
3	Mikrofonanschluss	(Seite 61)	7	Jog Dial	(Seite 36)
4	USB-Anschluss	(Seite 62)			

 Netzstecker des Netzadapters und Netzkabel: gefährliche Spannung, gemäß EN 60950.

Alle Anschlüsse dieses Notebooks sind SELV-konform (Sicherheits-Kleinspannung), gemäß EN 60950.

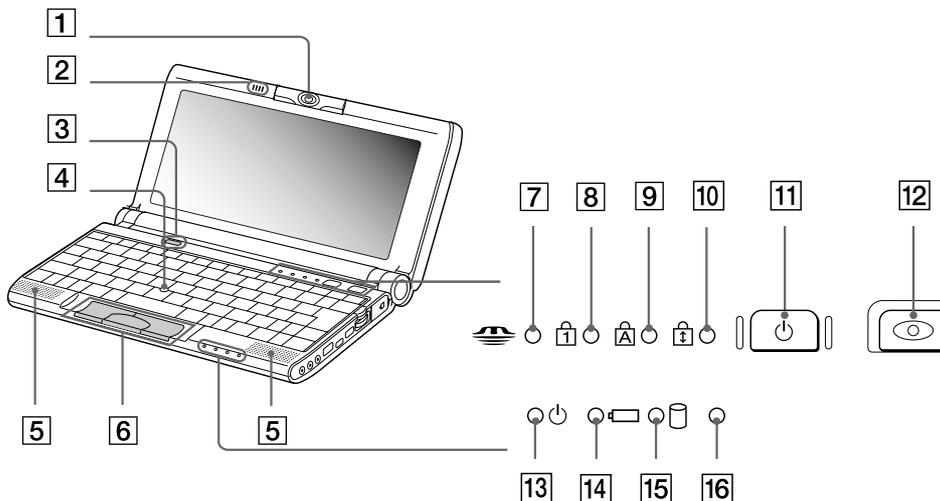
Linke Seite



1	S400-i.LINK™-Anschluss	(Seite 72)	4	AUSWURF-Taste	(Seite 40)
2	PC Card-Steckplatz	(Seite 40)	5	Lüftungsschlitze	
3	MagicGate Memory Stick™-Einschub	(Seite 44)			

 Unmittelbar neben dem PC Card-Steckplatz befindet sich ein Lüftungsschlitze. Dieser Lüftungsschlitze darf nicht abgedeckt werden, wenn das Notebook eingeschaltet ist.

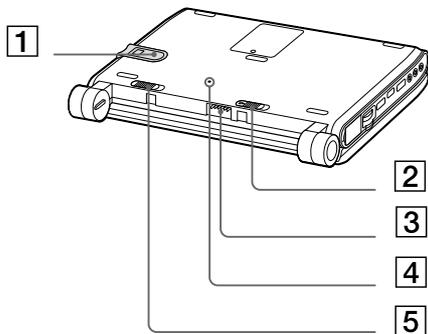
Vorderseite



1	Eingebaute Kamera (Motion Eye)	(Seite 50)	9	Anzeige Feststelltaste	(Seite 31)
2	Mikrofon	(Seite 61)	10	Anzeige Scroll Lock	(Seite 31)
3	Bluetooth™-Netzschalter*	(Seite 70)	11	Netzschalter	(Seite 25)
4	Zeigegerät	(Seite 34)	12	Aufnahmetaste	(Seite 50)
5	Lautsprecher	(Seite 60)	13	Stromversorgungsanzeige	(Seite 31)
6	Linke/mittlere/rechte Taste	(Seite 34)	14	Akkuanzeige	(Seite 31)
7	MagicGate Memory Stick™-Anzeige	(Seite 31)	15	Aktivitätsanzeige Festplatte	(Seite 31)
8	Num Lock-Anzeige	(Seite 31)	16	Bluetooth™-Anzeige*	(Seite 31)

* Die Bluetooth™-Verfügbarkeit hängt vom Model und Ihrem Land ab.

Unterseite



1	MagicGate Memory Stick™-Einschubfenster	(Seite 44)
2	Entriegelungshebel Akku	(Seite 20)
3	Reset-Schalter	
4	Akku-Anschluss	(Seite 20)
5	Verriegelungshebel Akku	(Seite 20)

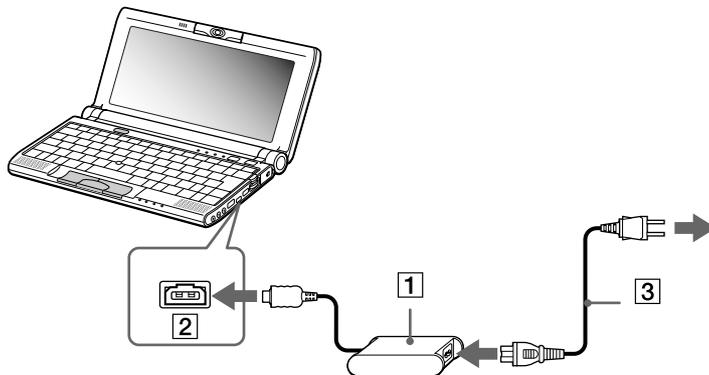
Anschließen einer Stromquelle

Als Stromquelle können Sie entweder den Netzadapter oder einen wiederaufladbaren Akku verwenden.

Verwenden des Netzadapters

So verwenden Sie den Netzadapter:

- 1 Verbinden Sie das vom Netzadapter (1) kommende Kabel mit dem Netzanschluss „GS-Eingang“ (DC In) (2) am Notebook.
- 2 Verbinden Sie das eine Ende des Netzkabels (3) mit dem Netzadapter.
- 3 Verbinden Sie das andere Ende des Netzkabels mit einer Netzsteckdose.



-  Verwenden Sie für den Netzbetrieb Ihres Notebooks ausschließlich den mitgelieferten Netzadapter. Zur vollständigen Trennung Ihres Notebooks vom Netz ist der Netzadapter aus der Netzsteckdose zu ziehen. Achten Sie darauf, dass die Netzsteckdose leicht zugänglich ist.

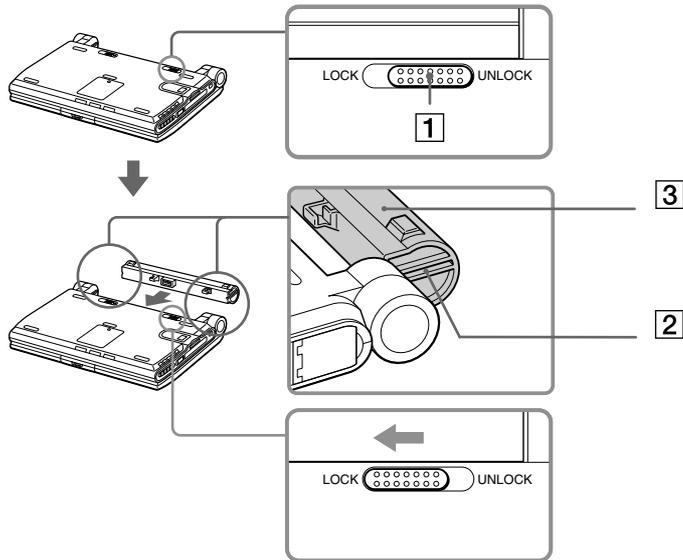
Verwenden des Akkus

Als Stromquelle können ein oder zwei Akkus verwendet werden.
Der mit Ihrem Notebook gelieferte Akku ist zum Zeitpunkt des Erwerbs nicht vollständig geladen.

Einsetzen des Akkus

So setzen Sie den Akku ein:

- 1 Schieben Sie den Verriegelungshebel an der Unterseite des Computers in die Position **Unlock** (Entriegeln).
- 2 Richten Sie die auf dem Akkugehäuse angebrachten Führungsnuten (2) und Nasen (3) an den Nasen und Einkerbungen auf der Rückseite des Computers aus, und schieben Sie den Akku in Richtung Computer, bis das Akkugehäuse hörbar am Computergehäuse einrastet.
- 3 Schieben Sie den Verriegelungshebel in die Position **Lock** (Verriegeln), wodurch der Akku am Computer verriegelt und gesichert wird.



 Wenn der Computer direkt an das Stromnetz angeschlossen und ein Akku im Akkufach eingesetzt ist, wird der Computer über die Steckdose versorgt.

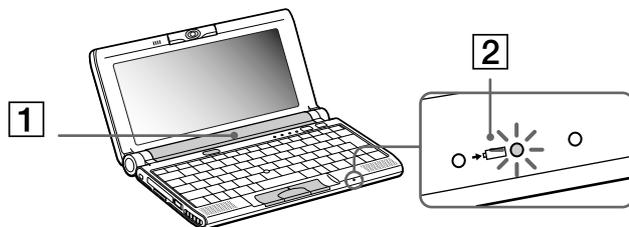
! Achten Sie darauf, dass die Abdeckung vor Einsetzen des Akkus geschlossen ist.

Laden des Akkus

So laden Sie den Akku auf:

- 1 Schließen Sie den Netzadapter an den Computer an.
- 2 Setzen Sie den Akku ein.

Der Akku (1) wird im Notebook automatisch geladen. (Die Akkuanzeige (2) blinkt während des Ladens jeweils zweimal hintereinander in größeren Zeitabständen.) Ist der Akku zu 85 % geladen, so erlischt die Ladeanzeige. Der Ladevorgang dauert etwa 1,5 Stunden. Zum vollständigen Laden des Akkus muss dieser noch eine weitere Stunde geladen werden.



Akku-Ladeanzeige Bedeutung

Ein	Der Computer verbraucht Strom aus dem Akku.
Einfaches Blinken	Der Akku ist bald entladen.
Doppelblinken	Der Akku wird geladen.
Aus	Der Computer verbraucht Strom aus dem Stromnetz.



Wenn der Akku nahezu entladen ist, blinken die Akku- und Stromversorgungsanzeigen gleichzeitig.

Lassen Sie den Akku im Notebook, wenn der Computer an die Netzspannung angeschlossen ist. Der Akku wird während des Notebookbetriebes geladen.

Fällt die Akkuladung unter einen Wert von 10 %, sollten Sie entweder zum Wiederaufladen des Akkus den Netzadapter an Ihr Notebook anschließen oder Ihren Computer ausschalten und einen voll geladenen Akku einsetzen.

Die Akkubetriebsdauer kann durch Änderung der Energiesparstufe im Programm PowerPanel verlängert werden.

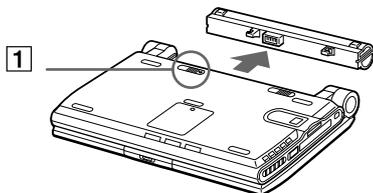
Bei dem mit Ihrem Notebook mitgelieferten Akku handelt es sich um einen Lithium-Ionen-Akku, der jederzeit nachgeladen werden kann. Das Laden eines nur halb verbrauchten Akkus verkürzt seine Lebensdauer nicht.

Wird der Akku als Stromquelle für den Betrieb des Notebooks verwendet, so leuchtet die Akkuanzeige. Wenn der Akku fast vollständig entladen ist, beginnt die Akkuanzeige zu blinken.

Entfernen des Akkus

So nehmen Sie den Akku heraus:

- 1 Schalten Sie den Computer aus.
- 2 Schieben Sie den Entriegelungshebel (1) in die Position **Unlock** (Entriegeln), und ziehen Sie den Akku vom Computer ab.

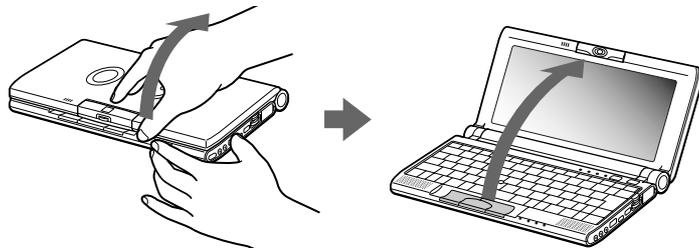


 Wenn Sie den Akku herausnehmen, während der Computer eingeschaltet und nicht über den Netzadapter an das Stromnetz angeschlossen ist, dann kann dies zum Verlust von Daten führen. Das Gleiche gilt, wenn der Akku entfernt wird, während sich der Computer im **Standby**-Modus befindet.

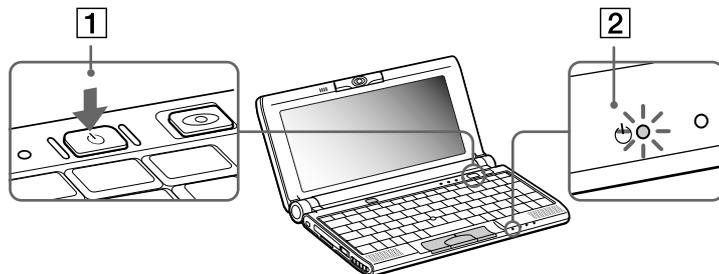
Starten Ihres Notebooks

So starten Sie Ihren Computer:

- 1 Halten Sie den Computer an der Unterseite fest, und öffnen Sie die Abdeckung.



- 2 Drücken Sie den Netzschalter (1) des Computers, bis die grüne Stromversorgungsanzeige (2) aufleuchtet.



- 3 Zum Ändern der Helligkeitseinstellung für Ihr LCD-Display drücken Sie ggf. die Tasten **<Fn>+<F5>**. Sie erhöhen die Helligkeit mit den Pfeiltasten „Nach oben“ oder „Nach rechts“. Sie verringern die Helligkeit mit den Pfeiltasten „Nach unten“ oder „Nach links“.

 Wenn Sie den Netzschalter länger als vier Sekunden in der vorderen Position halten, wird der Computer abgeschaltet.

Achten Sie darauf, dass Sie beim Öffnen der Abdeckung nicht das Kameraobjektiv berühren, da die Kamera dadurch beschädigt werden könnte.

Herunterfahren Ihres Notebooks

Um ungespeicherte Daten nicht zu verlieren, müssen Sie den Computer unbedingt ordnungsgemäß herunterfahren.

So fahren Sie Ihren Computer herunter:

- 1 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start** in der **Windows**[®]-Taskleiste.
- 2 Klicken Sie auf **Beenden**.
Das Dialogfeld **Beenden** wird eingeblendet.
- 3 Wählen Sie **Herunterfahren**.
- 4 Klicken Sie auf **OK**.
- 5 Warten Sie, bis sich der Computer automatisch ausschaltet.
Die Stromversorgungsanzeige erlischt.
- 6 Schalten Sie alle an Ihren Computer angeschlossenen externen Geräte aus.
- 7 Beim Schließen des Computers sollten Sie darauf achten, dass die Nasen auf beiden Seiten der Display-Abdeckung einrasten.

 Folgen Sie den Aufforderungen zum Speichern von Dokumenten.

Wenn sich der Computer nicht herunterfahren lässt:

- schließen Sie alle geöffneten Softwareanwendungen,
- nehmen Sie die PC Cards heraus, sofern eingesetzt,
- trennen Sie alle USB-Geräte und drücken Sie dann gleichzeitig die Tasten **<Strg>+<Alt>+<Entf>**. Der Task-Manager wird angezeigt und ermöglicht Ihnen, geöffnete Anwendungen zu schließen und den Computer herunterzufahren. Andernfalls können Sie den Netzschalter drücken und vier Sekunden lang gedrückt halten. Dadurch wird der Computer heruntergefahren. Bei diesem Vorgang können Daten verloren gehen.

Verschließen Sie die Abdeckung nicht, wenn die eingebaute Kamera ausgeklappt ist.

Wird der Computer eine Zeitlang nicht benutzt, können Sie die Akkubetriebsdauer durch den **Standby-Modus** verlängern.

Registrieren Ihres Notebooks

Wenn Sie Ihren Notebook-Computer registrieren lassen, können Sie die Vorteile des ausgezeichneten Sony-Kundenservices nutzen:

- ❑ **VAIO-Link** – Bei Problemen mit Ihrem Computer finden Sie auf Website von VAIO-Link nützliche Hinweise und u. U. eine Lösung:
<http://www.vaio-link.com>
- ❑ **Garantie** – Für höheren Investitionsschutz. Die allgemeinen Geschäftsbedingungen entnehmen Sie bitte der Garantie. Weitere Informationen finden Sie in Ihrer VAIO-Link Kundenservice-Broschüre.

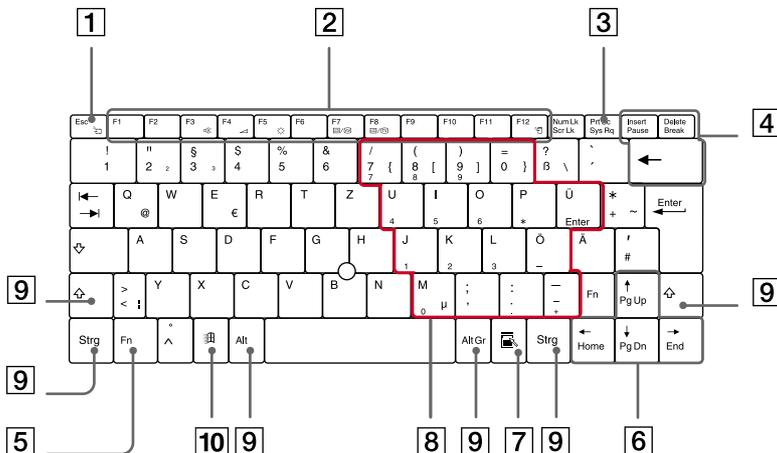
So registrieren Sie Ihren Sony Notebook-Computer:

- 1 Klicken Sie auf dem Desktop auf die Schaltfläche **Willkommen**.
- 2 Klicken Sie auf **Weiter**.
- 3 Klicken Sie auf **Internet**.
- 4 Füllen Sie das Online-Registrierungsformular aus.
- 5 Rollen Sie die Anzeige nach unten, und klicken Sie auf **Absenden**.
- 6 Klicken Sie auf **OK**.

-  Vor dem Einwählen in einen Online-Dienst oder in den Online-Registrierungsdienst müssen Sie Ihren Computer an das Telefonnetz anschließen. Zum Aufrufen der Website Online-Registrierung benötigen Sie einen Internetanschluss.

Die Tastatur

Die Tastatur Ihres Notebooks gleicht der eines Desktop-Computers, verfügt jedoch über zusätzliche Tasten, die bestimmten Funktionen des Notebooks zugeordnet sind.



Tasten

Beschreibung

Escape-Taste(1)	Die Taste <Esc> (Escape) dient zum Rückgängigmachen von Befehlen.
Funktionstasten (2)	Die zwölf Funktionstasten am oberen Rand der Tastatur dienen zum Ausführen bestimmter Aufgaben. Zum Beispiel hat die Taste <F1> in vielen Anwendungen die Funktion einer Hilfe-Taste . Die Aufgabe, die einer Funktionstaste zugewiesen ist, hängt von der jeweiligen Anwendung ab.
Taste Prt Sc (Druck) (3)	Die Taste Prt Sc erzeugt einen elektronischen Schnappschuss des Bildschirminhalts und verschiebt diesen in die Windows-Zwischenablage. Anschließend können Sie den Bildschirminhalt in ein Dokument einfügen und ausdrucken.

*Tasten**Beschreibung*

Korrekturtasten (4)	Mit den Tasten <Einfg> , <Rückschritt> und <Entf> können Sie Korrekturen an Ihren Dokumenten vornehmen.
Fn-Taste(5)	Die <Fn> -Taste dient in Kombination mit anderen Tasten zur Eingabe von Befehlen.
Navigationstasten (6)	Mit diesen Tasten können Sie den Cursor auf dem Bildschirm verschieben.
 Anwendungstaste (7)	Durch Betätigen der Anwendungstaste wird ein Kontextmenü eingeblendet, wobei diese Taste dem Klicken auf die rechte Maustaste entspricht.
Integrierter Ziffernblock (8)	Enthält die Tasten eines typischen Taschenrechners. Verwenden Sie den integrierten Ziffernblock zur Eingabe von Zahlen oder für mathematische Berechnungen, wie z. B. Addition und Subtraktion. Zum Aktivieren des Ziffernblocks müssen Sie die Taste <Num Lock> (Feststelltaste) drücken. Daraufhin leuchtet die Anzeige <Num Lock> auf.
Kombinationstasten (9)	Mehrere Tasten werden immer zusammen mit mindestens einer anderen Taste verwendet: <Strg> , <Alt> und <Umschalt> -Taste. Werden die Tasten <Strg> und <Alt> zusammen mit einer anderen Taste gedrückt, können Sie Befehle auf eine andere Weise eingeben. Zum Beispiel können in vielen Anwendungen anstelle des Befehls Speichern in einem Windows-Menü die Tasten <Strg> und <S> (angegeben als <Strg>+<S>) gedrückt werden. Die <Umschalt> -Taste dient zur Eingabe von Großbuchstaben oder Sonderzeichen wie @ und \$.
 Windows®-Taste (10)	Die Taste mit dem Windows®-Logo zeigt das Startmenü von Windows®. Das Drücken dieser Taste entspricht dem Klicken auf die Schaltfläche Start in der Taskleiste.

Kombinationen und Funktionen mit der Windows-Taste

Kombinationen

Funktionen

 + F1	Zeigt die Windows-Hilfe an.
 + Tab	Schaltet auf der Task-Leiste von einer Schaltfläche zur nächsten.
 + E	Zeigt den Windows Explorer an.
 + F	Blendet das Fenster Suchergebnisse zum Suchen nach einer Datei oder einem Ordner ein. Dies entspricht der Auswahl des Befehls Suchen nach Dateien oder Ordnern aus dem Menü Start .
 + Strg + F	Zeigt das Suchfenster für Computer an, in dem Sie nach anderen Computern suchen können.
 + M	Minimiert alle angezeigten Fenster.
Umschalt +  + M	Zeigt alle minimierten Fenster wieder in ihrer ursprünglichen Größe an.
 + R	Blendet das Dialogfeld Ausführen ein. Dies entspricht der Auswahl des Befehls Ausführen aus dem Menü Start .
 + Einfügen	Blendet das Dialogfeld Eigenschaften für System ein. Dies entspricht dem Doppelklicken auf das Symbol System in der Systemsteuerung .

Anzeigen

Anzeige

Funktionen

 Stromversorgung	Eingeschaltet: Anzeige leuchtet grün. Standby-Modus: Anzeige blinkt gelb.
 Akku	Zeigt den Ladezustand des Akkus im Computer an.
 Festplatte	Leuchtet auf, wenn Daten von der Festplatte gelesen oder auf diese geschrieben werden.
Bluetooth™*	Wird eingeschaltet, wenn die Bluetooth™-Funktion aktiv ist.

* The Bluetooth™-Verfügbarkeit hängt vom Model und Ihrem Land ab.

Licht

Ein

Aus

 MagicGate Memory Stick™	Daten werden durch den Memory Stick gelesen oder auf ihn geschrieben. Wenn diese Anzeige leuchtet, sollten Sie weder in den Standby -Modus schalten noch den Computer ausschalten.	Es wird nicht auf den Memory Stick zugegriffen.
 Num Lock	Leuchtet auf, wenn der integrierte Ziffernblock aktiv ist.	Erlischt, wenn die alphanumerischen Tasten der Tastatur aktiv sind.
 Caps Lock (Feststelltaste)	Leuchtet auf, wenn die Feststell-Taste gedrückt wurde und demzufolge nur Großbuchstaben geschrieben werden. Bei eingeschalteter Feststell-Taste werden die eingegebenen Buchstaben nach Betätigen der <Umschalt> -Taste wieder klein geschrieben.	Erlischt, wenn durch das Drücken der <Umschalt> -Taste wieder auf die Eingabe von Kleinbuchstaben umgeschaltet wurde (es sei denn, Sie halten die <Umschalt> -Taste gedrückt).

Licht

Ein

Aus

 Scroll Lock	Leuchtet auf, wenn der Bildschirminhalt softwareabhängig gerollt werden kann. (In vielen Anwendungen ohne Auswirkung.)	Erlischt, wenn die auf dem Bildschirm angezeigten Informationen den normalen Tastenbefehlen (z. B. „Bild-auf“, „Bild-ab“) folgen sollen.
-----------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kombinationen und Funktionen mit der Fn-Taste

Kombinationen/ Funktion

Funktionen

Fn +  (ESC) Standby-Modus	Versetzt den Computer in die Energiesparstufe Standby . Zur Rückkehr in den aktiven Zustand drücken Sie einfach eine beliebige Taste.
Fn +  (F3) Lautsprecherschalter	Schaltet den eingebauten Lautsprecher ein und aus.
Fn +  (F4) Lautstärke	Stellt die Lautstärke der eingebauten Lautsprecher ein. Zum Erhöhen der Lautstärke drücken Sie die Tasten <Fn>+<F4> und anschließend  oder  Zum Verringern der Lautstärke drücken Sie die Tasten <Fn>+<F4> und anschließend  oder 
Fn +  (F5) Helligkeitsregelung	Stellt die Helligkeit des Displays ein. Zum Erhöhen der Helligkeit drücken Sie die Tasten <Fn>+<F5> und anschließend  oder  Zum Verringern der Helligkeit drücken Sie die Tasten <Fn>+<F5> und anschließend  oder 
Fn +  /  (F7) Umschalten auf den externen Monitor	Schaltet den Bildschirminhalt wahlweise auf das integrierte Display, einen externen Monitor (angeschlossen am Monitoranschluss) oder auf beide Geräte.

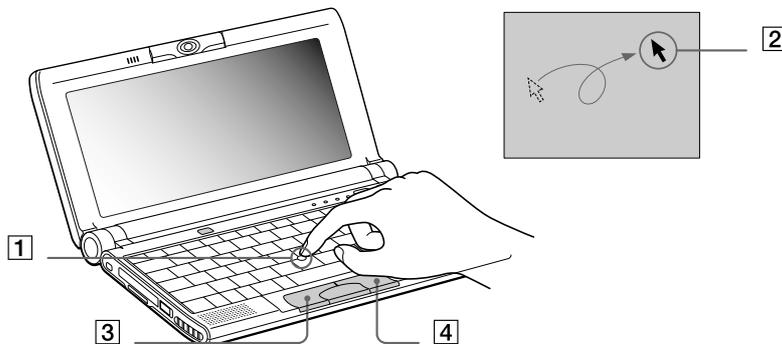
*Kombinationen/ Funktion**Funktionen*

Fn +  /  (F8) Umschalten auf den externen Monitor	Schaltet den Bildschirminhalt wahlweise auf das integrierte Display, das Fernsehgerät oder auf beide Geräte.
Fn +  (F12) Ruhezustand	Im Ruhezustand verbraucht der Computer die geringste Energie. Mit diesem Befehl wird der Zustand des Systems und der Peripheriegeräte auf der Festplatte gespeichert und anschließend der Computer ausgeschaltet. Möchten Sie die Arbeit an der zuletzt verlassenen Stelle wieder aufnehmen, müssen Sie nur den Netzschalter betätigen.
<Fn>+ : Bass-Verstärker	Schaltet die Funktion Bass-Verstärker aus bzw. ein. Diese Funktion ist nur zusammen mit dem Kopfhörer verfügbar.

 Einige Funktionen sind erst nach dem Starten von Windows verfügbar.

Das Zeigegerät

Die "Stick"-Taste auf der Tastatur ist ein Zeigegerät. Mit Hilfe des "Sticks" können Sie den Mauszeiger bewegen, Objekte anklicken und ziehen.



Vorgang

Beschreibung

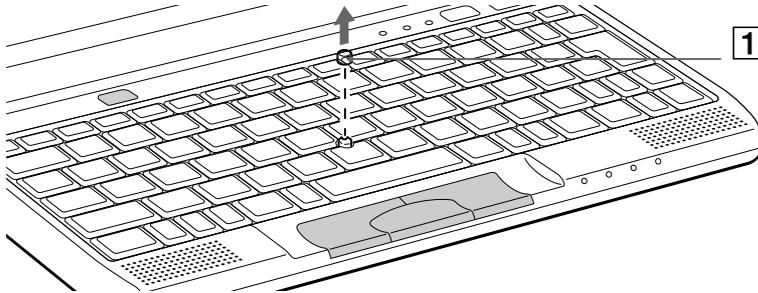
Mauszeiger positionieren	Drücken Sie den Stick (1) in die entsprechende Richtung, um den Zeiger (2) auf ein Objekt zu positionieren.
Klicken	Drücken Sie die linke Taste (3) einmal.
Doppelklicken	Drücken Sie die linke Taste zweimal hintereinander.
Klicken mit der rechten Taste	Drücken Sie die rechte Taste (4) einmal. In vielen Anwendungen wird dadurch ein Kontextmenü eingeblendet.
Ziehen	Drücken Sie den Stick in die entsprechende Richtung, um den Zeiger auf ein Objekt zu positionieren. Halten Sie die linke Taste gedrückt, drücken Sie den Stick, und lassen Sie ihn dann an der gewünschten Stelle los.
Bildlauf	Halten Sie die mittlere Taste beim Drücken auf den Stick gedrückt.



Die Bildlauf-Funktion steht nur bei Anwendungen zur Verfügung, die das Rollen mit einem Zeigegerät unterstützen.

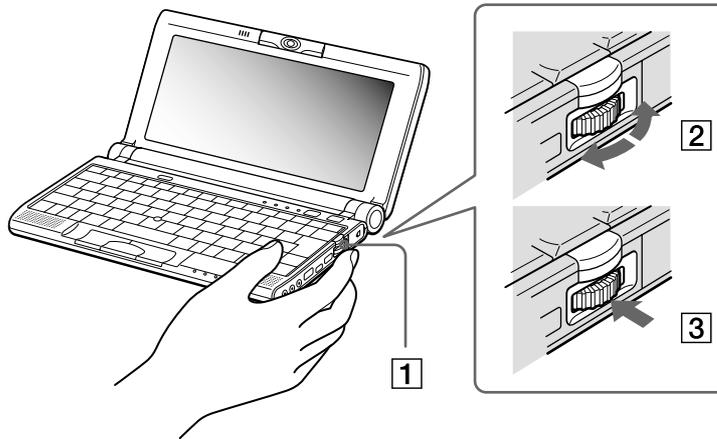
Entfernen der Zeigegeräte-Abdeckung

Sie können die Abdeckung (1) abnehmen und diese durch eine zusätzliche Stick-Abdeckung ersetzen, die mit Ihrem Computer geliefert wurde.



Der Jog Dial

Ihr Notebook ist auf der rechten Seite mit einem **Jog Dial** (1) ausgestattet. Sie können den Jog Dial drehen (2) bzw. drücken (3), um das Fenster zu rollen, eine Software auszuwählen, die Lautstärke des eingebauten Lautsprechers einzustellen usw.



Das Jog Dial-Fenster wird immer auf dem Bildschirm angezeigt. Dieses Fenster besitzt zwei unterschiedliche Modi: Startmodus oder Anleitungsmodus.

Das Jog Dial-Fenster befindet sich im Startmodus, bis Sie eine Anwendung starten, oder bis das Jog Dial-Fenster aktiv wird. Wenn ein Pfeil neben einem Element im Jog Dial-Fenster angezeigt wird, können Sie ein Untermenü zu diesem Menüpunkt aufrufen, indem Sie dieses Element markieren und auf den Jog Dial drücken.



Das Jog-Dial-Fenster schaltet in den Anleitungsmodus um, wenn Sie eine Anwendung starten und deren Fenster aktiv wird. Abhängig von der jeweiligen Anwendung werden im Jog Dial-Fenster unterschiedliche Menübefehle angezeigt, die Sie durch Drehen oder Drücken des Jog Dials auswählen oder ausführen können.



Sie können die Größe des Jog Dial-Fensters ändern oder es schließen. Zum Einblenden des Dial-Fensters doppelklicken Sie auf  oder  in der Taskleiste.

So verwenden Sie den Jog Dial im Startmodus:

- 1 Klicken Sie auf das **Jog Dial**-Fenster, oder drücken Sie mit gedrückter **<Strg>**-Taste auf den **Jog Dial**, um in den Startmodus zu schalten.
- 2 Drehen Sie den **Jog Dial**, um einen Menüpunkt auszuwählen, und drücken Sie dann den **Jog Dial**. Das **Jog Dial**-Fenster schaltet in den Anleitungsmodus um, wobei die jeweiligen Funktionen des **Jog Dials** angezeigt werden.



- 3 Drehen oder drücken Sie den Jog Dial, um die Funktionen zu verwenden.
- 4 Zur Auswahl einer anderen Option schalten Sie in den Startmodus und wiederholen diesen Vorgang.

Jog Dial-unterstützende Software

Wenn die Sony-Software, die den **Jog Dial** unterstützt, aktiv ist, können Sie die dieser Software jeweils zugewiesenen **Jog Dial**-Funktionen nutzen.

Nicht Jog Dial-unterstützende Software

Wenn die verwendete Software den Jog Dial nicht unterstützt, können Sie das Fenster rollen oder die Fenstergröße - wie nachstehend beschrieben - anpassen:

<i>Vorgang</i>	<i>Beschreibung</i>
Drehen des Jog Dial	Rollt das Fenster von oben nach unten. Wenn mehrere Fenster angezeigt werden, erfolgt der Bildlauf nur im zuletzt gewählten Fenster.
Drücken auf den Jog Dial	Maximiert die Größe des aktiven Fensters. Durch nochmaliges Drücken wird das Fenster wieder auf Normalgröße verkleinert.
Drücken der <Alt> -Taste und des Jog Dial	Minimiert die Größe des aktiven Fensters. Drücken Sie erneut die <Alt> -Taste und den Jog Dial, um zur Normalgröße zurückzukehren.
Drücken der <Umschalt> -Taste und des Jog Dial	Beendet die verwendete Software oder das verwendete Programm.

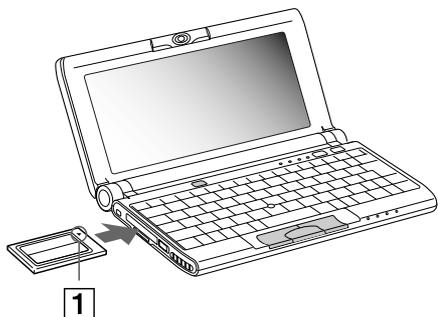
PC Cards

Ihr Computer ist mit einem PC Card-Steckplatz ausgerüstet. Mit PC Cards können Sie tragbare externe Geräte anschließen.

Einsetzen einer PC Card

So setzen Sie eine PC Card ein:

- 1 Schieben Sie die PC Card mit dem Etikett nach oben (1) in den PC Card-Steckplatz.



- 2 Schieben Sie die Karte vorsichtig in den Steckplatz, bis sie fest in den Anschlüssen sitzt.

 Bei einigen PC Cards müssen Sie nicht benutzte Geräte u. U. deaktivieren. Zum Deaktivieren von Geräten können Sie das Sony Notebook Setup-Programm verwenden.

Achten Sie darauf, dass Sie die neueste Version des von Ihrem PC Card-Hersteller gelieferten Softwaretreibers verwenden.

Wenn in der Registerkarte Geräte-Manager im Dialogfeld „Eigenschaften für System“ das Zeichen „!“ neben der PC Card erscheint, entfernen Sie die Treibersoftware, und installieren Sie diese erneut.

Vor dem Einsetzen oder Entfernen einer PC Card müssen Sie den Computer nicht herunterfahren.

Drücken Sie die PC Card nicht mit Gewalt in den Steckplatz. Die Kontaktstifte könnten beschädigt werden. Falls Sie beim Einsetzen einer PC Card Schwierigkeiten haben, prüfen Sie, ob Sie die Karte in der richtigen Richtung einsetzen. Informationen zur Verwendung entnehmen Sie bitte dem mit Ihrer PC Card gelieferten Handbuch.

Wenn Sie bei eingesetzter PC Card zwischen Normalbetrieb und Ruhe- oder Standby-Modus wechseln, werden möglicherweise an das System angeschlossene Geräte von Ihrem Computer nicht erkannt. Dieses Problem lässt sich durch einen Neustart des Computers beheben.

Legen Sie Ihr Notebook nicht in eine Tasche oder einen Koffer, wenn die PC Card im Steckplatz eingesetzt ist. Durch Druck- oder Stoßbelastung der PC Card kann Ihr Notebook beschädigt werden.

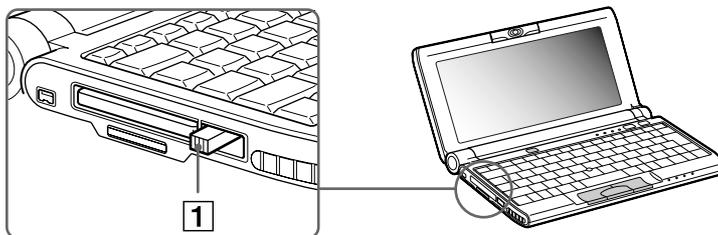
Entfernen einer PC Card

Wenn Sie dieses Gerät von dem eingeschalteten Computer trennen, kann Ihr System abstürzen, und Sie verlieren möglicherweise Daten, die Sie nicht zuvor gespeichert haben.

Wenn Ihr Computer jedoch ausgeschaltet ist, müssen Sie diese Anweisungen nicht befolgen.

So nehmen Sie eine PC Card heraus:

- 1 Doppelklicken Sie auf  in der Taskleiste.
Das Fenster **Hardware entfernen oder auswerfen** wird angezeigt.
- 2 Wählen Sie die zu entfernende Hardware aus, und klicken Sie auf **Beenden**.
Das Dialogfeld **Hardwarekomponente beenden** wird geöffnet.
- 3 Bestätigen Sie das zu beendende Gerät, und klicken Sie auf **OK**.
Ein Fenster **Hardware kann jetzt entfernt werden** wird angezeigt, um zu bestätigen, dass das Gerät sicher vom System getrennt werden kann.
- 4 Klicken Sie auf **OK**.
- 5 Klicken Sie auf **Schließen**, um das Fenster **Hardware entfernen oder auswerfen** zu schließen.
- 6 Drücken Sie die PC Card-Auswurf-taste (1), und halten Sie diese gedrückt, um die PC Card auszugeben.
- 7 Halten Sie die Karte vorsichtig fest, und ziehen Sie sie heraus.



 Bei eingesetzter Karte lässt sich der Computer u. U. nicht in den **Ruhezustand** schalten. Er lässt sich in den **Standby**-Modus schalten. Es empfiehlt sich, die Karte zu entfernen, bevor der Computer durch Drücken der Tasten **<Fn> + <F12>** oder durch Verwendung des Dienstprogramms **Power Panel** in den **Ruhezustand** geschaltet wird bzw. wenn er so eingestellt ist, dass er automatisch in den **Ruhezustand** wechselt und einen Akku als Stromquelle nutzt.

Möglicherweise sind nicht alle PC Cards bzw. PC Card-Funktionen für diesen Computer geeignet.

Vor dem Entfernen der Karte müssen alle Anwendungen geschlossen werden, die auf die PC Card zugreifen. Andernfalls können Daten verloren gehen.

Memory Stick™

Dieser kompakte, vielseitige und leicht zu transportierende Datenträger hat eine größere Speicherkapazität als Disketten. Der Memory Stick™ wurde speziell für den einfachen Austausch digitaler Daten zwischen dafür geeigneten Geräten konzipiert. Memory Sticks eignen sich auch als externes Speichermedium, weil sie leicht entnehmbar sind.

 Wenn der Schreibschutz auf dem Memory Stick™ aktiviert ist, können Daten weder aufgezeichnet noch gelöscht werden.

Sie können Standbilder genießen, die Sie mit einem Memory Stick™-kompatiblen Videocamcorder oder einer kompatiblen Digitalkamera aufgenommen haben.

Vor der Verwendung von Memory Sticks™ sollten Sie Sicherungskopien aller wichtigen Daten anfertigen.

Bei urheberrechtlich geschützten Daten wie Musik können Sie nur den MagicGate™ Memory Stick verwenden.

So vermeiden Sie Datenverluste:

- Solange die LED leuchtet, darf der Memory Stick™ nicht entfernt und das Gerät nicht ausgeschaltet werden.
- Verwenden Sie Memory Sticks™ nicht an Orten, an denen sie elektrostatischen Ladungen oder elektromagnetischen Feldern ausgesetzt sind.
- Berühren Sie die Memory Stick™-Kontakte weder mit den Fingern noch mit metallischen Gegenständen.
- Bringen Sie außer den mitgelieferten Etiketten keine anderen Etiketten oder Aufkleber auf den Memory Sticks™ an.
- Vermeiden Sie jedes Biegen, Fallen oder Stoßen des Memory Sticks™.
- Memory Sticks™ dürfen nicht auseinandergenommen oder verändert werden.
- Memory Sticks™ dürfen nicht feucht werden.
- Unter folgenden Bedingungen sollten Memory Stick™ nicht verwendet oder gelagert werden:
 - Extrem hohe Temperaturen, z. B. in einem in der Sonne geparkten Auto,
 - Direkte Sonneneinstrahlung

Memory Sticks™ haben eine längere Lebensdauer, wenn sie in der mitgelieferten Verpackung aufbewahrt werden.

Memory Stick™-Medientypen

Zwei Typen von **Memory Stick™**-Medien sind verfügbar. Der erste Typ, **MagicGate™ Memory Stick** (im Folgenden **MG Memory Stick**-Medien genannt), wird mit Urheberrechtsschutz bereitgestellt. Der zweite Typ wird einfach **Memory Stick™** genannt. Für ihn gilt nicht der gleiche Urheberrechtsschutz wie für MagicGate.

Sie können beide Medientypen auf Ihrem Notebook verwenden.

Für Musik, die den Urheberrechtsschutz voraussetzt, können Sie nur **MG Memory Stick** auf dem Notebook verwenden. Sie können außerdem mit MagicGate-kompatiblen Geräten, die an Ihr Notebook angeschlossen sind, Musik aufnehmen und wiedergeben.

Sie können unterschiedliche Daten auf dem **MG Memory Stick™** speichern. Beispielsweise haben Sie die Möglichkeit, ein Bild auf einen **MG Memory Stick** zu kopieren, der bereits Musik enthält.

Was ist MagicGate?

MagicGate ist ein Urheberrechtsschutz, der aus einer Authentifizierungs- und Verschlüsselungstechnologie besteht. Die Authentifizierungstechnologie gewährleistet, dass geschützte Inhalte nur auf kompatible Geräte und Medien übertragen werden. Die geschützten Inhalte werden in einem verschlüsselten Format aufgenommen und übertragen, um die Duplizierung oder Wiedergabe durch Unbefugte zu verhindern.



Ein MG Memory Stick ist durch ein  Zeichen gekennzeichnet.

Urheberrechtlich geschützte Musikdaten können nur auf einen MG Memory Stick ausgecheckt werden.

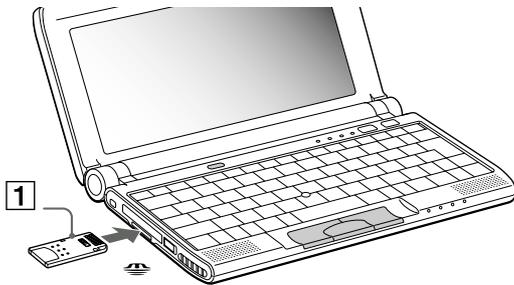
Die aufgezeichnete Musik darf nur für private Zwecke verwendet werden. Zur Verwendung der Musik für andere Zwecke ist die Genehmigung des Inhabers der Urheberrechte erforderlich.

Sony ist nicht für Musikdateien verantwortlich, die aufgrund einer fehlerhaften Aufzeichnung von einer CD oder eines fehlerhaften Downloadvorgangs der Musik nicht auf Ihrem Computer gespeichert werden können.

Einsetzen eines Memory Stick™

So setzen Sie einen Memory Stick™ ein:

- 1 Setzen Sie Ihren Memory Stick™ (1) behutsam ein, die Vorderseite nach unten zeigend, bis er einrastet.



Wenn der Memory Stick™ richtig eingesetzt ist, können Sie den gespeicherten Inhalt einsehen, indem Sie auf das Symbol des Wechsellaufwerks (S:) klicken.

Wenn Sie das Symbol des Wechsellaufwerks (S:) unter "Arbeitsplatz" nicht finden, gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1 Gehen Sie zur **Systemsteuerung**.
- 2 Doppelklicken Sie auf das Symbol **System**.
- 3 Klicken Sie auf **Hardware**, dann auf den **Geräte-Manager**.
- 4 Wählen Sie das Gerät aus.
- 5 Klicken Sie auf **Aktion** und dann auf **Nach geänderter Hardware suchen**.

- ! Halten Sie den Memory Stick so, dass der Pfeil in die richtige Richtung zeigt und drehen Sie die bedruckte Seite nach unten, wenn Sie ihn in den Steckplatz einsetzen. Drücken Sie den Memory Stick nicht gewaltsam in den Steckplatz, wenn er sich nicht leicht einschieben lässt, denn er könnte dabei beschädigt werden.
- ! Wenn sich Ihr Computer im Modus **Maximale Akku-Lebensdauer Plus** befindet, kann der Memory Stick™ nicht verwendet werden. Wählen Sie einen andern Modus.

Entfernen eines Memory Stick™

So entfernen Sie einen Memory Stick™:

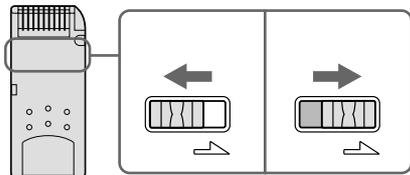
- 1 Vergewissern Sie sich, ob die LED ausgeschaltet ist, und schieben Sie den Memory Stick™ dann vorsichtig nach innen.
 - 2 Wenn er nun herausspringt, können Sie ihn leicht herausziehen.
Das Fenster **Memory Stick™** wird beim Herausnehmen des Memory Sticks™ automatisch geschlossen.
-  Nehmen Sie den Memory Stick™ stets vorsichtig heraus; andernfalls kann er unerwartet herausspringen.
Es empfiehlt sich, den Memory Stick™ herauszunehmen, bevor Sie den Computer herunterfahren.
- !** Zur Vermeidung von Datenverlust dürfen Sie einen Memory Stick™ niemals entnehmen, solange die entsprechende LED leuchtet. Die Speicherung größerer Dateien auf einem Memory Stick™ kann einige Zeit dauern. Schauen Sie deshalb, ob die Aktivitäts-LED erloschen ist, bevor Sie den Memory Stick™ entnehmen.

Einrichten des Schreibschutzes für einen Memory Stick™

Memory Sticks™ besitzen einen Schreibschutz, der verhindert, dass die Daten aus Versehen gelöscht oder überschrieben werden.

So aktivieren Sie den Schreibschutz für einen Memory Stick™:

Bewegen Sie den Schalter nach rechts oder links, um den Schreibschutz einzurichten oder zu entfernen. Wenn der Schreibschutz auf dem Memory Stick™ deaktiviert ist, können Daten gespeichert werden. Wenn der Schreibschutz auf dem Memory Stick™ aktiviert ist, können zwar Daten gelesen, aber nicht gespeichert werden.



Formatieren eines Memory Stick™

Memory Sticks™ sind bereits beim Kauf zur sofortigen Verwendung formatiert. Mit der Software **Memory Stick Formatter**, die zum Lieferumfang des Notebooks gehört, können Sie einen Memory Stick ggf. neu formatieren. Weitere Informationen über die Verwendung von **Memory Stick Formatter** finden Sie in den Hilfedateien.

So formatieren Sie einen Memory Stick™:

- 1 Setzen Sie den Memory Stick™ in das Notebook ein.
 - 2 Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Programme**, zeigen Sie auf **Memory Stick-Programm**, und klicken Sie auf **Memory Stick Formatter**.
 - 3 Klicken Sie auf **Start Formatter**.
Der **Memory Stick Formatter** wird gestartet.
- ! Wenn Sie einen Memory Stick™ formatieren, auf dem Daten gespeichert sind, werden alle Daten (auch Musikdaten) gelöscht. Überprüfen Sie, ob der Memory Stick™ Dateien enthält, die Sie weiterhin benötigen.

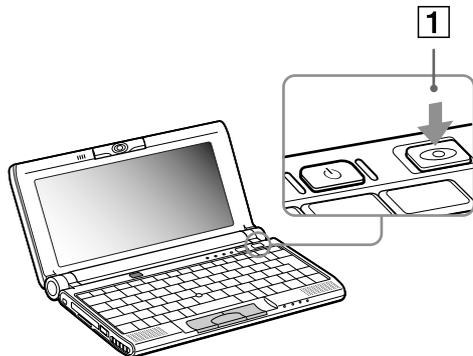
Verwenden der MOTION EYE integrierten Kamera

Ihr Computer ist mit einer integrierten MOTION EYE-Kamera ausgestattet. Sie können mit ihr Standbilder und Video-Clips aufnehmen.

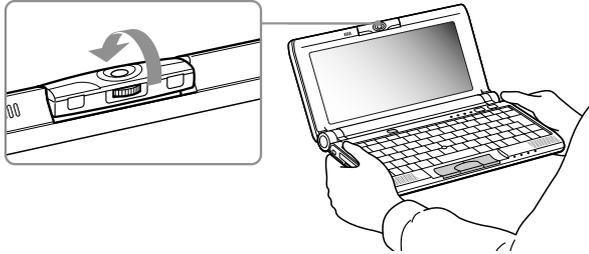
Aufnehmen von Standbildern

So nehmen Sie ein Standbild auf:

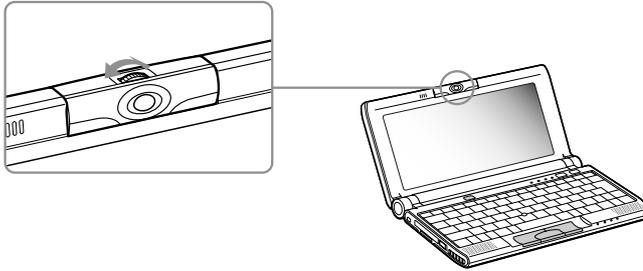
- 1 Drücken Sie auf die Taste **Aufnahme** (1).
Die Anwendung **Smart Capture** wird gestartet.



- 2 Wählen Sie aus der Anwendungsliste **Standbild-Viewer/Movie Player**.
- 3 Wählen Sie die Option **STANDBILD** mit der Taste **Aufnahmemodus**.
- 4 Das **Finder**-Fenster wird angezeigt.
Drehen Sie das **Motion Eye**-Objektiv in Richtung des Objekts.



- 5 Stellen Sie den Objektivring ein.



- 6 Drücken Sie die **Aufnahme**-Taste am Computer.
Das Fenster **Standbild-Viewer** wird eingeblendet und zeigt das aufgenommene Bild.



Berühren Sie nicht das Kameraobjektiv.

Richten Sie die Kamera nicht gegen die Sonne.

Wenn Sie das Objektiv nach innen drehen, aktiviert Smart Capture den Spiegelmodus. Im Spiegelmodus können Sie ein Standbild von sich selbst aufnehmen. Bei der Aufnahme erscheint ein Spiegelbild im Finder-Fenster. Doch nach der Aufnahme erscheint wieder ein normales Bild.

Standbilder können in den folgenden Formaten aufgenommen werden: 640 x 480, 320 x 240, 160 x 120 und 80 x 60.

Sie können die Kamera nicht abnehmen.

Smart Capture ist nicht verfügbar, solange eine andere Software, die die eingebaute Kamera verwendet, benutzt wird. Schließen Sie diese Software, bevor Sie Smart Capture verwenden.

Sie können Standbilder oder Video-Clips nicht von der eingebauten Kamera aus übertragen, während Sie Dateien mit i.LINK™-Geräten über das i.LINK™-Kabel übertragen.

Verwenden der Energiesparmodi

Wenn Sie Ihren Computer mit einem Akku betreiben, dann können Sie zum Verlängern der Betriebsdauer die Energiesparfunktionen nutzen. Zusätzlich zur normalen Betriebsart (Normalmodus), in der Sie bestimmte Geräte abschalten können, verfügt Ihr Computer über zwei verschiedene Energiesparstufen: **Standby-** und **Ruhemodus**.

Verwenden Sie als Stromquelle einen Akku, so sollten Sie wissen, dass der Computer automatisch in den **Ruhezustand** schaltet, wenn die verbleibende Akkukapazität unter 7 % fällt, gleichgültig, welche Energiesparstufe Sie gewählt haben.

 Fällt die Akkuladung unter einen Wert von 10 %, sollten Sie entweder zum Wiederaufladen des Akkus den Netzadapter an Ihr Notebook anschließen oder Ihren Computer ausschalten und einen voll geladenen Akku einsetzen.

Verwenden des Normalmodus

Dies ist der normale Zustand Ihres Computers, wenn er in Betrieb ist. In diesem Betriebsmodus leuchtet die Stromversorgungsanzeige grün. Um Energie zu sparen, können Sie ein bestimmtes Gerät wie das LCD-Display oder die Festplatte abschalten.

Verwenden des Standby-Modus

Der Computer speichert den aktuellen Systemzustand im RAM und schaltet die Stromversorgung für den Prozessor ab. In diesem Modus blinkt die Stromversorgungsanzeige gelb.

So aktivieren Sie den Standby-Modus:

Verwenden Sie das Programm **PowerPanel**.

So kehren Sie in den Normalmodus zurück:

Drücken Sie eine beliebige Taste.

Verwenden des Ruhemodus

Der Zustand des Systems wird auf der Festplatte gespeichert, und anschließend wird die Stromversorgung abgeschaltet. Die Stromversorgungsanzeige ist in diesem Modus ausgeschaltet.

So aktivieren Sie den Ruhezustand:

Drücken Sie **<Fn>+<F12>**.

ODER

Verwenden Sie das Programm **PowerPanel**.

So kehren Sie in den Normalmodus zurück:

Drücken Sie den Netzschalter, dadurch wird der Computer eingeschaltet.

Der Computer kehrt in den zuletzt gültigen Zustand zurück.

 Sie können keine Diskette einlegen, wenn sich der Computer im **Ruhezustand** befindet.

Es dauert länger, den **Ruhezustand** zu aktivieren als den **Standby**-Modus.

Der **Ruhezustand** erfordert mehr Zeit als der **Standby**-Modus, um in den Normalmodus zurückzukehren.

Der **Ruhezustand** verbraucht weniger Strom als der **Standby**-Modus.

Anschließen externer Geräte

Ihr Notebook gewinnt durch den Anschluss der folgenden externen Geräte an Funktionsvielfalt. Außerdem können Sie die im Handbuch **Hinweise zur Software** in Ihrem Sony Notebook-Computer beschriebene Software nutzen:

Anschließen eines externen Monitors ([Seite 56](#))

Anschließen externer Lautsprecher ([Seite 60](#))

Anschließen eines externen Mikrofons ([Seite 61](#))

Anschließen von USB-Geräten (Universal Serial Bus) ([Seite 62](#))

Verwenden eines CD-ROM-Laufwerks ([Seite 67](#))

Anschließen eines Druckers ([Seite 69](#))

Anschließen eines Bluetooth™-Geräts an Ihr Notebook* ([Seite 70](#))

Anschließen eines i.LINK™-Geräts ([Seite 72](#))

* Die Bluetooth™-Verfügbarkeit hängt vom Model und Ihrem Land ab.

Anschließen eines externen Monitors

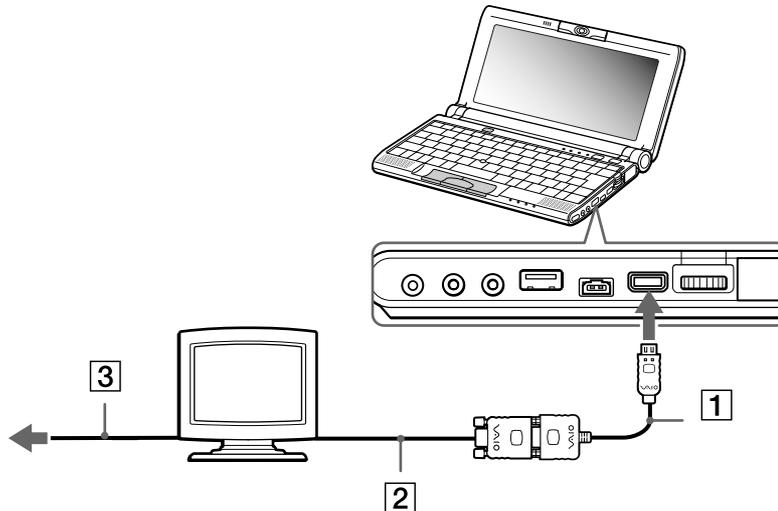
Sie können einen externen Monitor an Ihr Notebook anschließen. Sie können Ihren Computer z. B. mit den folgenden Geräten verwenden:

- Computermonitor;
- TV;
- Projektor.

Anschließen eines Computermonitors

So schließen Sie einen Computermonitor an:

- 1 Schließen Sie den mitgelieferten Bildschirmadapter (1) an den VGA-Miniausgang des Notebooks und das Monitorkabel an den VGA-Ausgang des Bildschirmadapters an.
- 2 Erforderlichenfalls ist das eine Ende des Monitor-Netzkabels (2) mit dem Monitor und das andere Ende (3) mit einer Netzsteckdose zu verbinden.

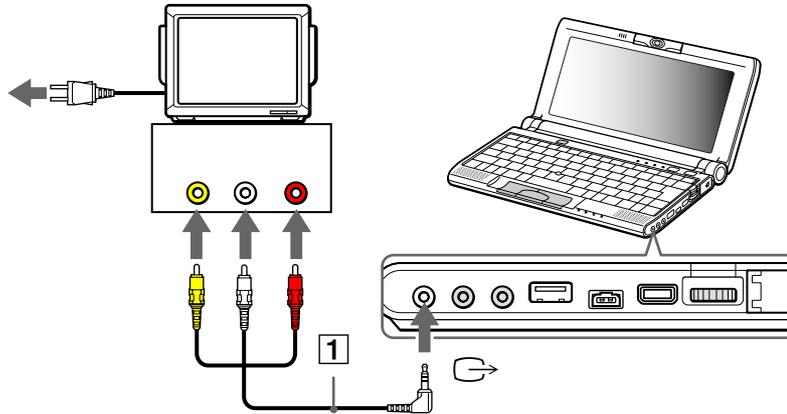


-  Vor dem Anschließen externer Geräte sind der Computer und sämtliche Peripheriegeräte abzuschalten. Schließen Sie das Netzkabel erst nach dem Anschluss aller Kabel an. Schalten Sie Ihren Computer erst ein, nachdem alle externen Geräte eingeschaltet wurden.

Anschließen eines Fernsehgeräts

So schließen Sie ein Fernsehgerät an das Notebook an:

- 1 Stecken Sie das mitgelieferte AV-Kabel (1) in den AV-Ausgang (gelb) des Computers.
- 2 Stecken Sie die dreipolige Buchse des AV-Kabels in das Fernsehgerät, wie unten beschrieben.

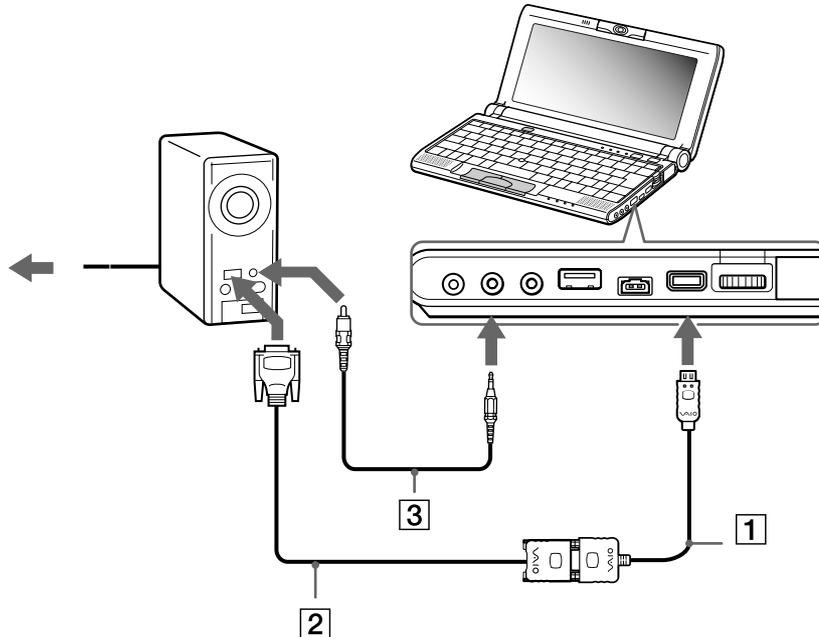


 640x480 Punkte Ihres Computersystems werden im Fernsehgerät angezeigt. Der Rest kann beim Blättern angezeigt werden.

Anschließen eines Projektors

So schließen Sie einen Projektor an:

- 1 Schließen Sie den Bildschirmadapter (1) an den VGA-Miniausgang des Computers und das Monitorkabel (2) an den VGA-Ausgang des Bildschirmadapters an.
- 2 Schließen Sie das Lautsprecherkabel (3) am Ohrhöreranschluss an, der anhand des Symbols  zu erkennen ist.
- 3 Schließen Sie das Mikrophonkabel am Mikrophonanschluss an, der durch das Symbol  zu erkennen ist.

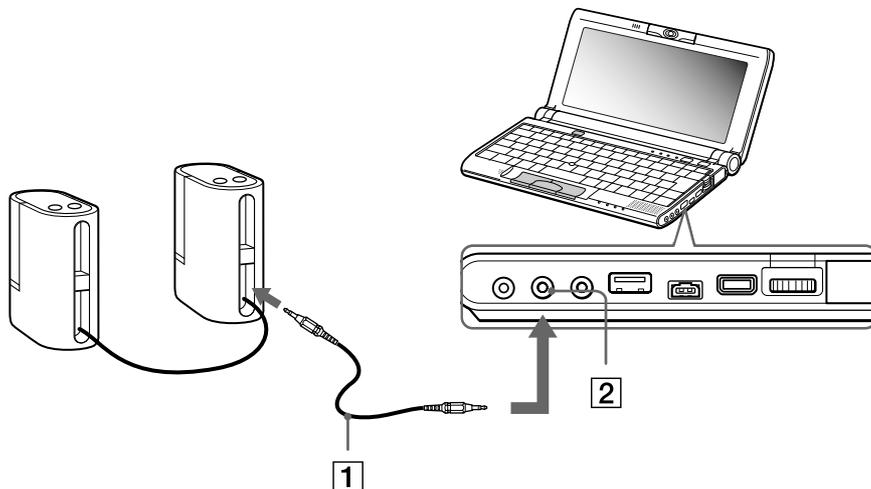


Anschließen externer Lautsprecher

Durch Anschluss externer Lautsprecher können Sie die Tonqualität des Computers wesentlich verbessern.

So schließen Sie externe Lautsprecher an:

- 1 Schließen Sie das Lautsprecherkabel (1) am Ohrhöreranschluss (2) an.
- 2 Schließen Sie das andere Ende des Lautsprecherkabels am externen Lautsprecher an.
- 3 Vor dem Einschalten der externen Lautsprecher sollten Sie die Wiedergabelautstärke geringer einstellen.



Achten Sie darauf, dass die externen Lautsprecher zur Verwendung mit Computern geeignet sind.

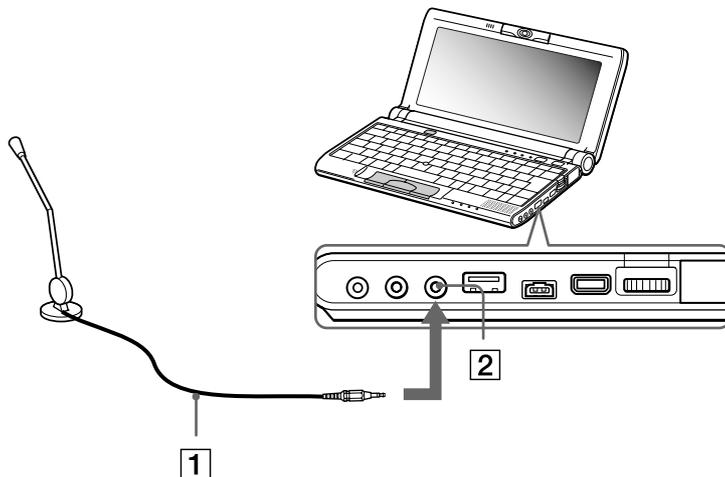
Legen Sie keine Disketten auf die Lautsprecher. Durch die magnetischen Felder der Lautsprecher können die gespeicherten Daten beschädigt werden.

Anschließen eines externen Mikrofons

Ihr VAIO-Notebook ist mit einem internen Mikrofon ausgestattet. Wenn Sie ein Gerät für die Toneingabe benötigen, um beispielsweise im Internet zu chatten, können Sie auch ein externes Mikrofon anschließen.

So schließen Sie ein externes Mikrofon an:

Schließen Sie das Mikrofonskabel (1) am Mikrofonanschluss (2) an, der durch das Symbol  gekennzeichnet ist. .



 Achten Sie darauf, dass Ihr Mikrofon zur Verwendung mit Computern geeignet ist.

Anschließen von USB-Geräten (Universal Serial Bus)

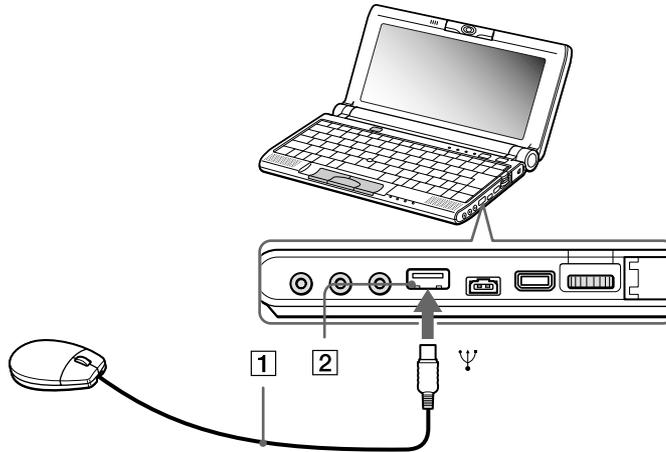
Sie können ein USB-Gerät (z. B. eine Maus, ein Diskettenlaufwerk usw.) an Ihren Computer anschließen. Vor dem Anschließen oder Entfernen eines USB-Gerätes müssen Sie den Computer nicht unbedingt ausschalten.

Überprüfen Sie beim Starten Ihres Notebook-Computers mit einem angeschlossenen USB-Hub, ob ein Gerät an den USB-Hub angeschlossen ist. Wenn Sie bei angeschlossenem USB-Hub beim Starten Ihres Notebook-Computers Probleme haben, entfernen Sie den Hub, und starten Sie den Computer neu.

Anschließen einer USB-Maus

So schließen Sie eine USB-Maus an:

Schließen Sie das USB-Kabel (1) am USB-Anschluss (2) an, der durch das Symbol  zu erkennen ist.



 Sie können die optionale Sony USB-Maus (PCGA-UMS1) anschließen. Da der Treiber für diese Maus bereits vorinstalliert ist, können Sie die USB-Maus einfach anschließen und dann sofort verwenden.

Ihr Computer hat keinen seriellen oder PS/2-Anschluss.

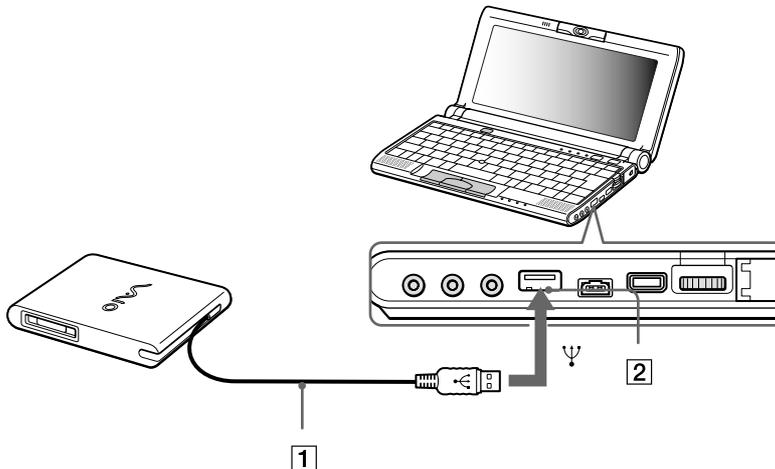
Verwenden eines USB-Diskettenlaufwerks

Sie können ein Diskettenlaufwerk am USB-Anschluß Ihres Computers anschließen.

Anschließen des Diskettenlaufwerks

So schließen Sie das Diskettenlaufwerk an:

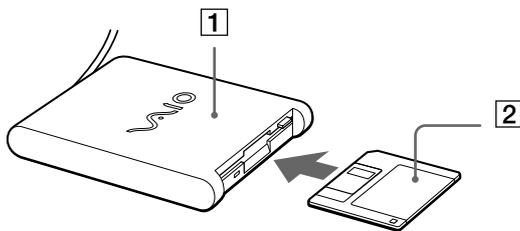
Schließen Sie das Diskettenlaufwerkkabel (1) am USB-Anschluss (2) an, der durch das Symbol  zu erkennen ist. Das VAIO-Logo auf dem Diskettenlaufwerk sollte nach oben zeigen.



Einlegen einer Diskette

So legen Sie eine Diskette ein:

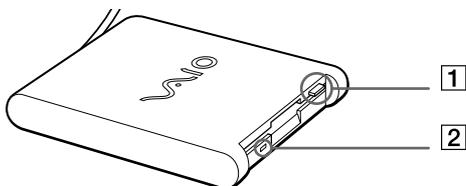
- 1 Halten Sie die Diskette (2) mit dem Etikett nach oben.
- 2 Schieben Sie die Diskette vorsichtig in das Laufwerk (1), bis sie hörbar einrastet.



Entfernen einer Diskette

So entfernen Sie eine Diskette:

Wenn Sie die Diskette nicht mehr benötigen, warten Sie, bis die LED-Anzeige (2) des Diskettenlaufwerks erlischt, und drücken Sie dann die Auswurf-taste (1), um die Diskette zu entfernen.



 Drücken Sie nicht die Auswurf-taste, solange die LED-Anzeige leuchtet.

Trennen Sie das Diskettenlaufwerk vom Computer, wenn die Diskette durch Drücken der Auswurf-taste nicht ausgeworfen wird.

! Drücken Sie nicht die Auswurf-taste, solange die LED-Anzeige leuchtet. Dadurch könnte die Diskette beschädigt werden.



Entfernen des Diskettenlaufwerks

So nehmen Sie das Diskettenlaufwerk heraus:

- ❑ Warten Sie bei eingeschaltetem Computer, bis die LED-Anzeige erlischt. Trennen Sie dann das USB-Kabel vom Computer. Wenn das Diskettenlaufwerk nicht ordnungsgemäß entnommen wird, stürzt Ihr System möglicherweise ab, und Sie verlieren Daten, die Sie vorher nicht gespeichert haben.
- ❑ Bei ausgeschaltetem Computer können Sie das USB-Kabel direkt vom Computer trennen.
-  Zum Transport des Diskettenlaufwerks nach abgeschlossener Arbeit legen Sie das Diskettenlaufwerk-Kabel zusammen und verstauen es in dem an der Seite des Diskettenlaufwerks befindlichen Kabelfach.

Verwenden eines CD-ROM-Laufwerks

Sie können ein CD-ROM-Laufwerk an Ihr Notebook anschließen, um CD-ROMs, Audio-CDs und CD-Extras abzuspielen.

Anschließen des CD-ROM-Laufwerks

So schließen Sie das CD-ROM-Laufwerk an:

- 1 Setzen Sie die CD-ROM-Karte mit dem SONY-Logo nach oben in den PC Card-Steckplatz ein.
- 2 Andernfalls müssen Sie die CD-ROM-Karte erneut einsetzen.

 Wenn sich der Computer im **Standby**- oder **Ruhemodus** befindet, können Sie keinen Datenträger einlegen.

Entfernen des CD-ROM-Laufwerks

Wenn Sie das CD-ROM-Laufwerk von dem eingeschalteten Computer trennen, kann Ihr System abstürzen. Außerdem können Sie Daten verlieren, die Sie nicht zuvor gespeichert haben. Wenn Ihr Computer jedoch ausgeschaltet ist, müssen Sie diese Anweisungen nicht befolgen.

So schließen Sie das CD-ROM-Laufwerk an:

- 1 Doppelklicken Sie auf  in der Taskleiste.
Das Fenster **Hardware entfernen oder auswerfen** wird angezeigt.
- 2 Wählen Sie die zu entfernende Hardware aus, und klicken Sie auf **Beenden**.
Das Dialogfeld **Hardwarekomponente beenden** wird geöffnet.
- 3 Bestätigen Sie das zu beendende Gerät, und klicken Sie auf **OK**.
Das Fenster **Hardware kann jetzt entfernt werden** wird angezeigt, um zu bestätigen, dass das Gerät sicher vom System getrennt werden kann.
- 4 Klicken Sie auf **OK**.
- 5 Klicken Sie auf **Schließen**, um das Fenster **Hardware entfernen oder auswerfen** zu schließen.
- 6 Entfernen Sie das Gerät sicher.

Anschließen eines Druckers

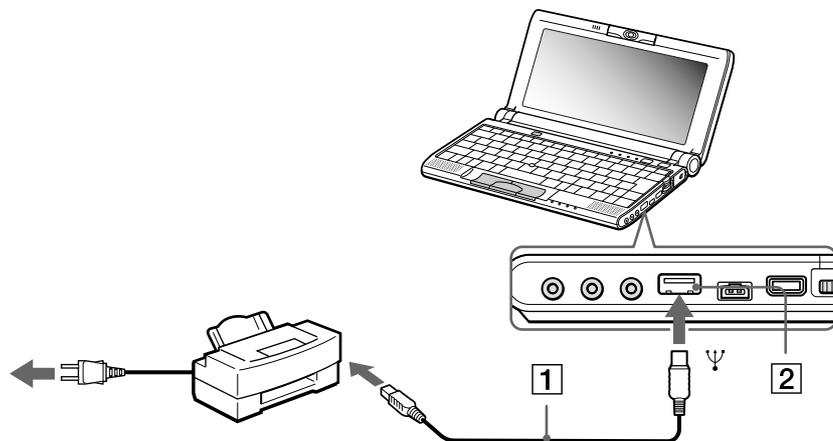
Sie können einen Windows-kompatiblen Drucker an Ihren Notebook-Computer anschließen.

Anschließen eines Druckers am USB-Anschluss

Sie können einen mit Ihrer Windows-Version kompatiblen USB-Drucker an Ihren Computer anschließen.

So schließen Sie einen Drucker am USB-Anschluss an:

Schließen Sie ein optionales USB-Druckerkabel (1) am USB-Anschluss an (2), der durch das Symbol  auf Ihrem Computer und Drucker zu erkennen ist.



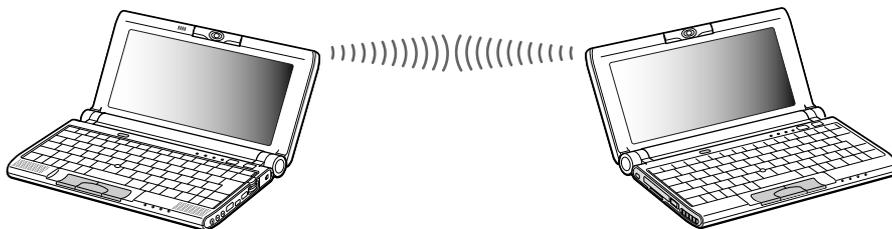
Vor dem Einsatz des Druckers müssen Sie u. U. die Druckereinstellungen in der **Sony Notebook Setup**-Software ändern.

Schalten Sie den Computer und den Drucker aus, und nehmen Sie Netzadapter und Netzkabel ab, bevor Sie den Drucker anschließen.

Anschließen eines Bluetooth™-Geräts an Ihr Notebook*

Mithilfe der drahtlosen Bluetooth™-Technologie können Sie innerhalb einer Reichweite von 10 bis 100 Metern eine draht- und kabellose Verbindung zwischen Ihrem Notebook und anderen Bluetooth™-Geräten herstellen, wie beispielsweise einem Notebook, einem Mobiltelefon oder einer Modemstation.

Die Bluetooth™-Datenübertragung erfolgt in Verbindung mit der BlueSpace-Software.



Das 2,4 GHz-Band, mit dem Bluetooth™-Geräte oder drahtlose LAN-Geräte arbeiten, wird von mehreren Geräten verwendet. Bluetooth™-Geräte nutzen die Technologie zur Verringerung der Störungen seitens anderer Geräte, die die gleiche Wellenlänge verwenden. Die Übertragungsgeschwindigkeit und die Entfernungen können allerdings geringer sein. Durch Störungen von anderen Geräten kann u. U. auch die Datenübertragung unterbrochen werden.

- ! Abhängig von den jeweiligen Geräten oder der jeweils verwendeten Software-Version arbeiten die Bluetooth™-Funktionen u. U. nicht.
- ! Beim Kauf von Bluetooth™-Geräten sollten Sie die jeweiligen Betriebsbedingungen prüfen.

* The Bluetooth™-Verfügbarkeit hängt vom Model und Ihrem Land ab.

*Bluetooth™-Sicherheit**

Die drahtlose Bluetooth™-Technologie verfügt über eine Authentifizierungsfunktion, mit der Sie sich vergewissern können, mit wem Sie kommunizieren. Aufgrund dieser Authentifizierungsfunktion können Sie vermeiden, dass ein Ihnen unbekanntes Bluetooth™-Gerät auf Ihr Notebook zugreift.

Wenn zwei Bluetooth™-Geräte zum ersten Mal miteinander kommunizieren, sollte für beide zu registrierende Geräte ein gemeinsamer Schlüssel festgelegt werden. Sobald ein Gerät registriert ist, muss der Schlüssel nicht mehr eingegeben werden.

Sie können Ihre Einstellungen ändern, damit Ihr Notebook nicht von anderen Bluetooth™-Geräten erkannt wird. Sie können aber auch ein Limit einstellen. Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe von BlueSpace.

* The Bluetooth™-Verfügbarkeit hängt vom Model und Ihrem Land ab.

Anschließen eines i.LINK™-Geräts

Ihr Computer ist mit einem i.LINK™-Anschluss (IEEE1394) ausgestattet, der für den Anschluss eines i.LINK™ Gerätes, z. B. eines digitalen Videocamcorders, oder eines zweiten VAIO-Notebooks dient, um Dateien kopieren, löschen oder bearbeiten zu können.

Der i.LINK™-Anschluss Ihres Notebooks versorgt externe Geräte, die in der Regel von i.LINK™-Anschlüssen betrieben werden, nicht mit Strom.

Der i.LINK™-Anschluss unterstützt Datenübertragungsraten von bis zu 400 Mbit/s. Die tatsächlich erzielbare Datenübertragungsrate hängt jedoch von der des externen Gerätes ab.

Die i.LINK™-Kabel mit den folgenden Teilenummern sind mit Ihrem VAIO-Notebook kompatibel: VMC-IL4415A (ein 1,5 m langes Kabel mit 4-poligen Anschlüssen an beiden Enden), Serie VMC-IL4408 (ein 0,8 m langes Kabel mit 4-poligen Anschlüssen an beiden Enden).

 Eine i.LINK™-Verbindung mit anderen kompatiblen Geräten wird nicht vollständig garantiert.

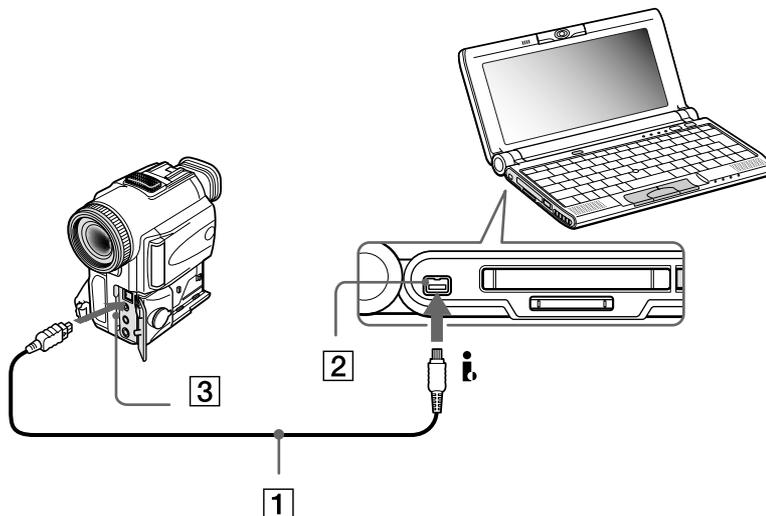
Die i.LINK™-Verbindung kann je nach den von Ihnen verwendeten Software-Anwendungen, dem verwendeten Betriebssystem und den eingesetzten i.LINK™-kompatiblen Geräten variieren. Weitere Informationen finden Sie in der mit Ihrer Software gelieferten Dokumentation.

Vor dem Anschluss i.LINK™-kompatibler externer PC-Geräte an Ihr Notebook (Festplattenlaufwerk, CD-RW-Laufwerk usw.) sollten Sie die Arbeitsumgebung und das Betriebssystem auf Kompatibilität prüfen.

Anschließen eines Digitalcamcorders

So schließen Sie einen Digitalcamcorder an:

- 1 Schließen Sie ein Ende des i.LINK™-Kabels (1) am i.LINK™-Anschluss (2) des Computers und das andere Ende am DV-Ausgang (3) (DV Out) des Digitalcamcorders an.



- 2 Starten Sie die Anwendung DVgate.

 Bei den Digitalcamcordern von Sony sind die Anschlüsse mit der Bezeichnung **DV Out** (DV-Ausgang), **DV In/Out** (DV-Ein-/Ausgang) oder **i.LINK™** i.LINK™-kompatibel.

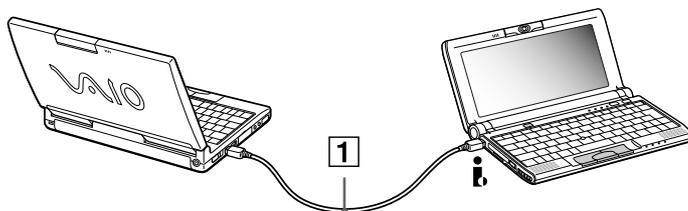
In der Abbildung ist der Digitalcamcorder von Sony als Beispiel dargestellt. Ihr Digitalcamcorder muss u. U. anders angeschlossen werden.

Verfügt Ihr digitaler Videocamcorder über einen Memory Stick™-Steckplatz, können Sie über den Memory Stick™ Bilder vom Camcorder auf Ihren Computer überspielen. Kopieren Sie hierzu einfach die Bilder in den Memory Stick™, und setzen Sie ihn dann in den Memory Stick™-Steckplatz Ihres Computers ein.

Anschließen von zwei VAIO Notebooks

Mit Hilfe von Smart Connect können Sie Dateien in einen anderen (mit Smart Connect ausgestatteten) VAIO-Computer kopieren und dort bearbeiten oder löschen, wenn dieser über ein i.LINK™-Kabel (1) (gehört nicht zum Lieferumfang) angeschlossen ist.

Sie können Dokumente auch auf einem Drucker ausgeben, der an einen anderen VAIO-Computer angeschlossen ist.



- Wenn Sie mit **Smart Connect** zwei VAIO-Computer miteinander verbinden, müssen Sie jedem Computer einen eindeutigen Namen zuweisen, an dem er erkannt werden kann, wenn die beiden Computer vernetzt werden.

Probleme? - Hier ist die Lösung.

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie von Sony Hilfe erhalten können. Ebenfalls enthalten sind Hinweise zur Fehlerbehebung.

Sony-Kundendienstoptionen

Sony stellt Ihnen verschiedene Optionen des Kundendienstes zur Verfügung.

Mit Ihrem Notebook gelieferte gedruckte Dokumentation

- ❑ Die **Kundenbroschüre** erläutert die Inbetriebnahme und die wichtigsten Grundfunktionen Ihres Computers. In dieser Broschüre finden Sie auch alle erforderlichen Informationen, um sich mit dem Sony Kundendienst VAIO-Link in Verbindung zu setzen.
- ❑ Das Handbuch **Erste Schritte** enthält eine Liste der Elemente, die Sie im Karton finden, und eine Zusammenfassung der gebündelten Anwendungen.

Online-Handbücher auf der Festplatte Ihres Computers

- ❑ Das **Hardware-Handbuch** erläutert, wie Sie Ihren Computer bedienen und Peripheriegeräte anschließen. Hier finden Sie auch eine Auflistung des Verpackungsinhalts und die technischen Daten Ihres Computers und des Zubehörs.
- ❑ Das **Software-Handbuch** enthält eine Liste der vorinstallierten Software und erklärt, wie Sie die Dienstprogramme bedienen und grundlegende Aufgaben mit Ihrem Computer ausführen.
- ❑ Die **Kundenservice-Broschüre** enthält umfassende Informationen über den VAIO-Link Kundenservice.

Andere Informationsquellen

- ❑ Die **Online-Hilfe**, die Bestandteil der vorinstallierten Software ist, enthält Informationen darüber, wie Sie die Software am besten nutzen.
 - ❑ **VAIO-Link-Website:** Bei Problemen mit Ihrem Computer können Sie die VAIO-Link Website aufrufen. Gehen Sie zu:
<http://www.vaio-link.com>
 - ❑ **VAIO-Link Hotline:** Bevor Sie sich mit der VAIO-Link Hotline in Verbindung setzen, sollten Sie die Benutzerhandbücher und Hilfedateien für die Peripheriegeräte oder Softwareanwendungen sorgfältig durchlesen, um Probleme selbst zu lösen.
-  Bevor Sie eine der hier beschriebenen Kommunikationsfunktionen nutzen können, müssen Sie Ihren Computer an eine Telefonleitung anschließen und das Modem konfigurieren.



Fehlerbehebung

Dieser Abschnitt gibt Hilfestellung bei Problemen, die bei der Nutzung Ihres Notebook-Computers auftreten können. Für viele Probleme gibt es eine einfache Lösung. Befolgen Sie diese Lösungsvorschläge, bevor Sie sich mit VAIO-Link in Verbindung setzen.

Computer und Software ([Seite 78](#))

Bluetooth™* ([Seite 82](#))

Das Display ([Seite 84](#))

CD-ROMs und Disketten ([Seite 85](#))

Die MOTION EYE-Kamera ([Seite 87](#))

Audiowiedergabe ([Seite 89](#))

Peripheriegeräte ([Seite 90](#))

Digitale Videoaufnahmen und DVgate ([Seite 91](#))

*Die Bluetooth™-Verfügbarkeit hängt vom Model und Ihrem Land ab.

Computer und Software

Mein Computer lässt sich nicht starten

- ❑ Prüfen Sie, ob der Computer an eine Stromquelle angeschlossen und eingeschaltet ist.
- ❑ Prüfen Sie, ob die Stromversorgungsanzeige über der Tastatur leuchtet.
- ❑ Prüfen Sie, ob der Akku ordnungsgemäß im Computer eingesetzt und geladen ist.
- ❑ Vergewissern Sie sich, dass sich keine Diskette im Diskettenlaufwerk befindet.
- ❑ Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel und alle weiteren Kabel fest angeschlossen sind.
- ❑ Bei Anschluss des Computers an eine USV-Anlage (unterbrechungsfreie Stromversorgung) prüfen Sie, ob diese eingeschaltet ist und ordnungsgemäß funktioniert.
- ❑ Wenn Sie einen externen Monitor verwenden, prüfen Sie, ob er an die Stromquelle angeschlossen und eingeschaltet ist. Vergewissern Sie sich, dass Sie auf den externen Monitor umgeschaltet haben und dass Helligkeit und Kontrast richtig eingestellt sind.
- ❑ Infolge von Kondensation kann im Gerät Feuchtigkeit auftreten. Schalten Sie den Computer frühestens nach einer Stunde wieder ein.
- ❑ Wenn der interne Reserve-Akku fast leer ist, startet Ihr Computer unter Umständen nicht ordnungsgemäß.

Beim Starten erscheint die Meldung: Press <F1> to resume, <F2> to setup.

Wenn das Diskettenlaufwerk leer ist, folgen Sie den nachstehenden Anweisungen zur Initialisierung des BIOS:

- 1 Schalten Sie den Computer aus.
- 2 Trennen Sie alle externen Geräte vom Computer.
- 3 Schalten Sie den Computer ein, und drücken Sie beim Anzeigen des Sony-Logos die Taste **<F2>**. Daraufhin wird das BIOS-Setupmenü angezeigt.
- 4 Wählen Sie mit den Pfeiltasten das Menü **Exit**.
- 5 Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten die Option **Get Default Values**, und drücken Sie dann die **<Eingabetaste>**. Die Meldung **Load default configuration now?** wird angezeigt.
- 6 Stellen Sie sicher, dass **[Yes]** markiert ist, und drücken Sie dann die **<Eingabetaste>**.
- 7 Markieren Sie mithilfe der Pfeiltasten die Option **Exit** (Änderungen speichern) , und drücken Sie dann die **<Eingabetaste>**. Die Meldung **Save configuration changes and exit now?** wird angezeigt.
- 8 Stellen Sie sicher, dass **[Yes]** markiert ist, und drücken Sie dann die **<Eingabetaste>**.
- 9 Starten Sie den Computer neu, indem Sie die Tastenkombination **<Strg> + <Alt> + <Entf>** drücken und dann die Option **Herunterfahren** wählen.

Mein Computer lässt sich nicht abschalten

Zum Abschalten Ihres Computers empfiehlt es sich, den Befehl **Beenden** aus dem Windows®-Menü **Start** zu verwenden. Bei Verwendung anderer Methoden, einschließlich der nachfolgend aufgeführten, können nicht gespeicherte Daten verloren gehen. Wenn der Befehl **Beenden** fehlschlägt, gehen Sie wie folgt vor:

- ❑ Starten Sie den Computer neu, indem Sie die Tastenkombination **<Strg> + <Alt> + <Entf>** drücken und dann die Option **Herunterfahren** wählen.
- ❑ Andernfalls drücken Sie den Netzschalter an der linken Seite des Computers und halten ihn mindestens vier Sekunden lang in dieser Position. Dadurch wird die Stromzufuhr zum Computer unterbrochen.
- ❑ Ziehen Sie den Netzstecker des Netzadapters aus der Steckdose, und entfernen Sie den Akku aus Ihrem Computer.

Mein Computer stürzt ab

- ❑ Wenn Sie vermuten, dass eine Anwendung Ihr System blockiert, können Sie versuchen, diese Anwendung anzuhalten. Dazu drücken Sie einmal die Tastenkombination **<Strg>+<Alt>+<Entf>**, klicken Sie auf den **Task-Manager**, wählen Sie die Anwendung oder den Prozess aus, der Ihr System blockiert, und klicken Sie auf **Task beenden**.
- ❑ Wenn das beschriebene Verfahren nicht funktioniert, oder Sie nicht wissen, welche Anwendung Ihr System blockiert, starten Sie den Computer neu. Klicken Sie in der Taskleiste von Windows® erst auf die Schaltfläche **Start**, anschließend auf **Beenden**, wählen Sie in der Liste die Option **Herunterfahren**, und klicken Sie auf **OK**.
- ❑ Funktioniert dies nicht, drücken Sie den Netzschalter, und halten Sie ihn mindestens vier Sekunden gedrückt. Dadurch wird die Stromversorgung abgeschaltet.
- ❑ Wenn Ihr Computer bei der Wiedergabe einer CD-ROM blockiert, halten Sie die CD-ROM an, fahren Sie den Computer herunter, indem Sie die Tastenkombination **<Strg>+<Alt>+<Entf>** drücken und dann auf **Herunterfahren** klicken.

Mein Softwareprogramm hängt sich auf oder stürzt ab

Wenden Sie sich an den Softwarehersteller oder an den angegebenen technischen Kundendienst.

Der Zeiger bewegt sich im Display von allein

Eine « Drift » ist aufgetreten. Dabei handelt es sich jedoch nicht um einen Fehler. Der Zeiger wird sich beruhigen, wenn Sie den Stick für einige Sekunden nicht berühren.

Die Maus funktioniert nicht

- Prüfen Sie, ob die Maus am USB-Anschluss angeschlossen ist.
- Wenn Sie eine optionale Sony USB-Maus verwenden, prüfen Sie, ob der entsprechende Treiber und die Mauseigenschaften richtig installiert sind.

Die Tastenkappe löst sich

Bringen Sie sie wieder an, und drücken Sie sie solange, bis sie einrastet.

Wenn Sie die Tastenkappe absichtlich abnehmen oder beim Austauschen zu fest andrücken, kann ein Fehler auftreten. Gehen Sie vorsichtig mit ihr um.

Bluetooth™*

* The Bluetooth™-Verfügbarkeit hängt vom Model und Ihrem Land ab.

Ich kann die Bluetooth™-Funktion nicht verwenden

- ❑ Wenn die Bluetooth™-LED ausgeschaltet ist, drücken Sie den Bluetooth™-Netzschalter zwei Sekunden lang, um die LED einzuschalten.
- ❑ Sie können die Bluetooth™-Funktion nicht verwenden, wenn sich der Computer in einem Energiesparmodus befindet. Kehren Sie zum Normalmodus zurück, und drücken Sie den Bluetooth™-Netzschalter.
- ❑ Sie können die Bluetooth™-Funktion u. U. nicht verwenden, wenn Sie die CPU in **PowerPanel** auf die geringste Leistung eingestellt haben. Wählen Sie einen anderen Modus. Weitere Hinweise dazu finden Sie in der Online-Hilfe zu **PowerPanel**.
- ❑ Sie können die Bluetooth™-Funktion u. U. nicht verwenden, wenn Sie die Option **Maximale Akku-Lebensdauer** in **PowerPanel** ausgewählt haben. Wählen Sie einen anderen Modus. Weitere Hinweise dazu finden Sie in der Online-Hilfe zu **PowerPanel**.

Das Bluetooth™-Gerät, mit dem ich kommunizieren möchte, wird nicht gefunden

- ❑ Prüfen Sie, ob die Bluetooth™-Funktion des Geräts, mit dem Sie kommunizieren möchten, aktiviert ist. Nähere Hinweise finden Sie im Handbuch des anderen Geräts.
- ❑ Wenn das Gerät, mit dem Sie kommunizieren möchten, bereits mit einem anderen Bluetooth™-Gerät kommuniziert, lässt es sich u. U. nicht finden oder kann u. U. nicht mit Ihrem Notebook kommunizieren.

Die Datenübertragungsgeschwindigkeit ist zu niedrig

Die Datenübertragungsgeschwindigkeit hängt von den Hindernissen und/oder der Entfernung zwischen den beiden Geräten, aber auch von der Funkwellenqualität, dem Betriebssystem oder der jeweils verwendeten Software ab. Bewegen Sie daher Ihr Notebook oder positionieren die beiden Geräte näher zueinander.

Ich kann mit dem anderen Gerät nicht kommunizieren, obwohl die beiden Geräte nicht mehr als 100 Meter voneinander entfernt sind

- ❑ In Abhängigkeit von den Hindernissen zwischen den beiden Geräten, der Funkwellenqualität, dem Betriebssystem oder der verwendeten Software kann die Entfernung für die Datenübertragung unter 100 Metern liegen. Bewegen Sie daher Ihr Notebook oder positionieren die beiden Geräte näher zueinander.
- ❑ Wenn das Gerät, mit dem Sie kommunizieren möchten, bereits mit einem anderen Bluetooth™-Gerät kommuniziert, lässt es sich u. U. nicht finden oder kann u. U. nicht mit Ihrem Notebook kommunizieren.
- ❑ Prüfen Sie, ob die Bluetooth™-Funktion des Geräts, mit dem Sie kommunizieren möchten, aktiviert ist. Nähere Hinweise finden Sie im Handbuch des anderen Geräts.

Ich kann die Bluetooth™-Funktion nicht deaktivieren

- ❑ Drücken Sie den Bluetooth™-Netzschalter mindestens vier Sekunden lang, und vergewissern Sie sich, ob sich die Bluetooth™-LED ausschaltet.
- ❑ Funktioniert dies nicht, drücken Sie den Netzschalter, und halten Sie ihn mindestens vier Sekunden gedrückt. Dadurch wird die Stromversorgung abgeschaltet.

Ich kann mithilfe der Dienste, die vom einem anderen Bluetooth™-Gerät angeboten werden, keine Verbindung zu diesem Bluetooth™-Gerät herstellen

Sie können Ihr Notebook nur mithilfe der von Ihrem Notebook angebotenen Dienste an ein anderes Bluetooth™-Gerät anschließen. Nähere Hinweise finden Sie in der BlueSpace-Hilfe und im Handbuch des anderen Bluetooth™-Geräts.

Das Display

Mein Flüssigkristalldisplay (LCD) zeigt überhaupt nichts an

- ❑ Prüfen Sie, ob der Computer an eine Stromquelle angeschlossen und eingeschaltet ist.
- ❑ Prüfen Sie, ob die Stromversorgungsanzeige über der Tastatur leuchtet.
- ❑ Prüfen Sie, ob der Akku ordnungsgemäß im Computer eingesetzt und geladen ist.
- ❑ Stellen Sie die Helligkeit des Displays ein.
- ❑ Der Computer befindet sich möglicherweise im Display-Standby. Zur Aktivierung des integrierten Displays drücken Sie eine beliebige Taste.
- ❑ Der Anzeigemodus ist u. U. auf den externen Monitor eingestellt. Halten Sie die Taste **<Fn>** gedrückt, während Sie **<F7>** mehrmals drücken.

Der Bildschirminhalt wird auf meinem externen Monitor nicht zentriert oder nicht in der richtigen Größe dargestellt.

Zur Einstellung des Bildes verwenden Sie die Bedienelemente des externen Monitors.

Das Fenster, das ich gerade geschlossen habe, erscheint weiterhin auf meinem Display

Drücken Sie zweimal die **Windows**[®]-Taste und die Taste **<D>**, um den Bildschirm zu aktualisieren.

Das Videobild auf meinem Bildschirm ist zu dunkel

Wenn ein externer Monitor am Monitoranschluss angeschlossen ist, trennen Sie diesen.

Ich kann MOTION EYE-Filme, DVD-Videos oder Finder-Bilder nicht gleichzeitig auf dem LCD-Bildschirm meines Notebooks und auf einem externen Monitor anzeigen

Sie können solche Bilder nicht auf beiden Monitoren zur Ansicht anzeigen. Bitte wählen Sie einen Monitor aus.

CD-ROMs und Disketten

Die Schublade meines CD-ROM-Laufwerks lässt sich nicht öffnen

- Prüfen Sie, ob der Computer eingeschaltet ist.
- Drücken Sie die **Auswurfaste** am optischen Gerätelaufwerk.
- Wenn sich die Schublade durch Drücken der **Auswurfaste** nicht öffnen lässt, können Sie einen dünnen und spitzen Gegenstand in die kleine Öffnung rechts neben der **Auswurfaste** einführen.

Ich kann keine CD-ROM abspielen

- Vergewissern Sie sich, ob das Etikett der CD-ROM nach oben zeigt.
- Ist für das Abspielen der CD-ROM eine Software erforderlich, prüfen Sie, ob die Software ordnungsgemäß installiert wurde.
- Überprüfen Sie die Lautstärkeinstellung der Lautsprecher.
- Reinigen Sie die CD-ROM.
- Infolge von Kondensation kann im Gerät Feuchtigkeit auftreten. Benutzen Sie den Computer mindestens eine Stunde lang nicht, und schalten Sie ihn anschließend ein.

Ich kann mit meinem Diskettenlaufwerk keine Disketten beschreiben

- Die Diskette ist schreibgeschützt. Deaktivieren Sie den Schreibschutz, oder verwenden Sie eine Diskette, die nicht schreibgeschützt ist.
- Achten Sie darauf, dass die Diskette richtig in das Diskettenlaufwerk eingeschoben wurde.

Beim Doppelklicken auf ein Anwendungssymbol erscheint eine Meldung (z. B. "Sie müssen die Software-CD-ROM in Ihr CD-ROM-Laufwerk einlegen"), und die Software startet nicht

- ❑ Manche Titel erfordern bestimmte Dateien, die sich auf der jeweiligen Produkt-CD befinden. Legen Sie diese DVD-ROM / CD-ROM ein, und versuchen Sie, das Programm noch einmal zu starten.
- ❑ Achten Sie darauf, dass die bedruckte Seite der DVD/CD nach oben zeigt.

Wenn ich den Memory Stick herausnehme, erhalte ich eine Fehlermeldung

Schieben Sie den Memory Stick™ wieder in den Steckplatz, und drücken Sie die **<Eingabetaste>**. Warten Sie, bis die aktive Anwendung beendet ist, bevor Sie den Memory Stick entnehmen. Bestätigen Sie die entsprechende Meldung mit einem Klick auf **OK**.

Die MOTION EYE-Kamera

Bei der Aufnahme eines hellen Gegenstandes mit einem dunklen Hintergrund entsteht bei Verwendung von MOTION EYE eine vertikale Linie

Dieses Phänomen wird als „Schmieren oder Nachziehen“ bezeichnet. Dabei handelt es sich nicht um einen Fehler.

Das Bild im View-Finder von Smart Capture erscheint sehr grob

Wenn Sie ein Objekt aufnehmen, das sich schnell bewegt, kann es zu einer Lücke kommen. Dabei handelt es sich jedoch nicht um einen Fehler.

Die mit MOTION EYE aufgenommenen Bilder sind unscharf

- Die Aufnahme bei Beleuchtung mit Leuchtstofflampen kann zu Reflexionen führen.
- Es können rote oder grüne Störungen auftreten, wenn die aufgenommenen Bilder dunkle Teile enthalten.
- Stellen Sie sicher, dass das Objektiv des „MOTION EYE“ sauber ist.
- Stellen Sie die Fokussierung mit dem Objektivring ein.

Beim Importieren von Videobildern entstehen Bild- und Tonlücken

Aufgrund der Effekteinstellungen in **Smart Capture** können Lücken auftreten.

Im MOTION EYE werden keine Bilder angezeigt

- Stellen Sie sich, dass andere Softwareanwendungen wie beispielsweise **Smart Capture** MOTION EYE nicht verwenden.

- ❑ Abhängig vom Anzeigemodus und von der Farbpalette sowie aus anderen Gründen reicht der Grafikspeicher nicht aus, so dass das Kamerabild nicht angezeigt wird. Verringern Sie die Farbpalette oder die Monitorauslösung.
- ❑ Starten Sie das Dienstprogramm für die Kameraeinstellung, und wählen Sie **Standard**.
- ❑ Wenn die oben beschriebenen Maßnahmen nichts bewirken, starten Sie den Computer neu.

Audiowiedergabe

Meine Lautsprecher funktionieren nicht - kein Ton

- Die eingebauten Lautsprecher können abgeschaltet sein. Zum Einschalten der Lautsprecher drücken Sie **<Fn>+<F3>**.
- Die Lautstärkeregelung ist u. U. auf ganz leise eingestellt. Drücken Sie auf **<Fn>+<F4>** und dann auf **➡** oder **⬆**, um die Lautstärke zu erhöhen.
- Wenn Ihr Computer durch einen Akku mit Strom versorgt wird, prüfen Sie, ob der Akku richtig eingesetzt und geladen ist.
- Wenn Sie eine Anwendung mit eigener Lautstärkeregelung verwenden, muss der Ton eingeschaltet sein.
- Prüfen Sie die Lautstärkereger in Windows®.
- Wenn Sie externe Lautsprecher anschließen, achten Sie darauf, dass diese richtig angeschlossen sind und die Lautstärkereger nicht auf Null stehen. Wenn die Lautsprecher einen Stummschalter haben, darf dieser nicht eingeschaltet sein. Werden die Lautsprecher aus Akkus mit Strom versorgt, prüfen Sie, ob diese richtig eingesetzt und geladen sind.
- Wenn Sie ein Audiokabel an den Kopfhöreranschluss angeschlossen haben, ziehen Sie den Stecker heraus.

Mein Mikrofon funktioniert nicht

Bei Verwendung eines externen Mikrofons prüfen Sie, ob der Mikrofonstecker richtig im Mikrofonanschluss Ihres Computers steckt.

Eine Fehlermeldung erscheint, wenn Sie Softwareprogramme verwenden, die mit der Tonwiedergabe zu tun haben

- Doppelklicken Sie in der **Systemsteuerung** auf **Yamaha DS-XG Audio Config**. Öffnen Sie die Registerkarte **Echo**, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Enable** (Aktivieren). Klicken Sie auf **OK**.
- Wenn Sie mehrere Softwareprogramme gleichzeitig benutzen, die mit der Tonwiedergabe zu tun haben, schließen Sie diese.

Peripheriegeräte

Ich kann keine DV-Geräte verwenden. Es erscheint eine Meldung, wonach ein DV-Gerät nicht angeschlossen oder nicht eingeschaltet ist

- ❑ Prüfen Sie, ob das DV-Gerät eingeschaltet ist und die Kabel ordnungsgemäß angeschlossen sind.
- ❑ Bei Verwendung mehrerer i.LINK™-Geräte kann die Kombination der angeschlossenen Geräte zu einem instabilen Betrieb führen. In diesem Fall schalten Sie alle angeschlossenen Geräte ab und entfernen nicht verwendete Geräte. Überprüfen Sie die Verbindungen, und schalten Sie die Geräte danach wieder ein.

Meine PC Card funktioniert nicht

- ❑ Achten Sie darauf, dass die PC Card mit Ihrer Windows®-Version kompatibel ist.
- ❑ Deaktivieren Sie mithilfe des Programms **Sony Notebook Setup** alle Geräte, die Sie gegenwärtig nicht benutzen.
- ❑ Wenn Sie zwei PC Cards einsetzen, deaktivieren Sie mithilfe des **Sony Notebook Setup**-Programms die Geräte, die Sie gegenwärtig nicht verwenden.

Ich kann nicht drucken

- ❑ Überprüfen Sie, ob alle Kabel von und zum Drucker richtig angeschlossen sind.
- ❑ Achten Sie darauf, dass Ihr Drucker richtig konfiguriert ist und Sie die aktuellen Druckertreiber verwenden. Wenden Sie sich ggf. an Ihren Fachhändler.



Digitale Videoaufnahmen und DVgate

Beim Übertragen von Bildern mit DVgate an ein digitales Videogerät erscheint die Meldung: Übertragung an DV-Gerät fehlgeschlagen. Prüfen Sie die Strom- und Kabelanschlüsse am DV-Gerät, und wiederholen Sie den Vorgang...

Schließen Sie alle offenen Anwendungen, und starten Sie Ihren Computer neu. Das regelmäßige Überspielen von Bildern zu einem digitalen Videogerät mit DVgate verursacht manchmal diesen Fehler.

Vorsichtsmaßnahmen

In diesem Abschnitt werden Vorsichtsmaßnahmen beschrieben, die Ihnen helfen sollen, Ihren Computer vor möglichen Schäden zu bewahren.

Ihr Notebook und die Arbeitsspeichermodule verwenden hochpräzise Bauteile und spezielle elektronische Anschlüsse. Zur Vermeidung von Beschädigungen und zur Wahrung Ihrer Garantieansprüche empfiehlt Sony Ihnen:

- ❑ neue Speichermodule nur von Ihrem Fachhändler zu beziehen und installieren zu lassen,
- ❑ die Speichermodule nicht selbst zu installieren, wenn Sie mit der Erweiterung des Arbeitsspeichers eines Notebooks nicht vertraut sind,
- ❑ auf keinen Fall die Modulanschlüsse oder Speichersteckplätze zu berühren.

Wenn Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an den VAIO-Link-Kundenservice.

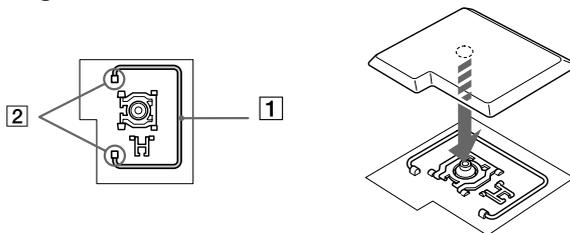
Anbringen einer Tastenkappe

Wenn sich die Eingabe- oder die Leertaste löst, ersetzen Sie die Kappe wie weiter unten beschrieben. Wenn sich eine andere Tastenkappe löst, bringen Sie diese wieder an und drücken sie solange, bis sie hörbar einrastet.

So bringen Sie eine neue Tastenkappe an:

- 1 Entfernen Sie ggf. den Draht (1) unterhalb der Tastenkappe.
- 2 Befestigen Sie den Draht auf beiden Seiten an einem Haken (2).
- 3 Vergewissern Sie sich, ob die Tastenkappe mittig positioniert ist, und drücken Sie auf die Tastenkappe, bis sie einrastet.

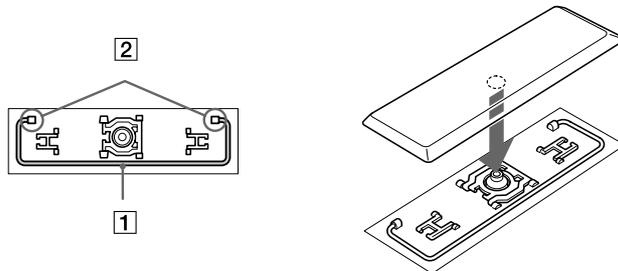
Eingabetaste:



 Nehmen Sie die Tastenkappe nicht absichtlich ab. Dies könnte zu Fehlfunktionen führen.

 Behandeln Sie die Tastenkappe vorsichtig, da Ihr Computer durch zu starkes Drücken der Tastenkappe beschädigt werden könnte.

Leertaste:



Andere Vorsichtsmaßnahmen

Umgang mit dem LCD-Display

- ❑ Setzen Sie das Display zur Vermeidung von Beschädigung nicht direkter Sonneneinstrahlung aus. Seien Sie vorsichtig beim Einsatz des Computers in der Nähe eines Fensters.
- ❑ Kratzen oder drücken Sie nicht auf das Display. Dies kann Fehlfunktionen verursachen.
- ❑ Der Einsatz des Computers bei niedrigen Temperaturen kann zu einem Störbild auf dem Display führen. Dabei handelt es sich nicht um einen Fehler! Wird der Computer wieder in eine Umgebung mit normaler Temperatur gebracht, verschwindet das Störbild.
- ❑ Ein Störbild kann dann auf dem Display erscheinen, wenn dasselbe Bild über eine lange Zeit dargestellt wird. Das Störbild verschwindet nach einiger Zeit. Störbilder können durch Verwendung eines Bildschirmschoners vermieden werden.
- ❑ Während des Betriebs wird das Display warm. Dies ist normal und kein Anzeichen für einen Fehler.
- ❑ Das Display wird unter Verwendung hochpräziser Technologien gefertigt. Sie können jedoch evtl. auf dem Display regelmäßig verteilte kleine schwarze Punkte und/oder helle Punkte (rot, blau oder grün) sehen. Dies ist ein normales Ergebnis des Fertigungsprozesses und kein Hinweis auf einen Fehler.
- ❑ Vermeiden Sie es, auf dem Display herumzureiben, da der Bildschirm dadurch beschädigt werden könnte. Wischen Sie das Display mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

Umgang mit der Stromquelle

- ❑ Ihr Computer arbeitet mit einer Wechselstrom-Netzspannung von 100 V bis 240 V, 50/60 Hz.
- ❑ Schließen Sie an der Netzsteckdose für den Computer keine anderen Geräte mit hohem Stromverbrauch (z. B. Fotokopierer oder Aktenvernichter) an.
- ❑ Zum Schutz des Computers können Sie eine Tischsteckdose mit integriertem Überspannungsschutz verwenden. Dieses Gerät verhindert Schäden an Ihrem Computer, die durch plötzliche Spannungsspitzen verursacht werden. Spannungsspitzen können z. B. bei Gewittern auftreten.
- ❑ Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel.
- ❑ Ziehen Sie das Netzkabel stets am Stecker aus der Steckdose. Ziehen Sie den Netzstecker niemals am Netzkabel heraus.
- ❑ Benutzen Sie Ihren Computer längere Zeit nicht, so ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- ❑ Wird der Netzadapter nicht verwendet, ziehen Sie den Netzstecker heraus.
- ❑ Verwenden Sie nur den mitgelieferten Netzadapter. Schließen Sie kein anderes Netzteil an.

Umgang mit Ihrem Notebook

- ❑ Reinigen Sie das Gehäuse mit einem weichen, trockenen Tuch. Sie können auch ein weiches Tuch verwenden, das mit einer milden Reinigungsmittellösung angefeuchtet wurde. Verwenden Sie unter keinen Umständen Scheuerschwämme und Scheuer- oder Lösungsmittel wie Alkohol oder Benzin, da diese die Oberfläche Ihres Computers beschädigen können.
- ❑ Sollten feste Stoffe oder Flüssigkeiten in den Computer eingedrungen sein, fahren Sie den Computer herunter und ziehen danach den Netzstecker. Unter Umständen sollten Sie den Computer in einer autorisierten Fachwerkstatt überprüfen lassen, bevor Sie ihn wieder in Betrieb nehmen.
- ❑ Lassen Sie den Computer nicht fallen. Schwere Gegenstände dürfen nicht auf den Computer gestellt werden.
- ❑ Stellen Sie den Computer nicht an Orten auf, die folgenden Bedingungen ausgesetzt sind:

- Wärmequellen, wie z. B. Heizkörper oder Luftkanäle,
 - Direkte Sonneneinstrahlung,
 - Starke Staubbelastung,
 - Feuchtigkeit oder Regen,
 - Mechanische Erschütterungen oder Stöße,
 - Starke Magneten oder Lautsprecher, die nicht magnetisch abgeschirmt sind,
 - Umgebungstemperaturen von über 35 C oder unter 10 C,
 - Hohe Luftfeuchtigkeit.
- Stellen Sie kein elektronisches Gerät in der Nähe Ihres Computers auf. Das vom Computer erzeugte elektromagnetische Feld kann bei benachbarten Geräten zu Störungen führen.
 - Sorgen Sie für ausreichende Luftzirkulation, um einen Wärmestau im Computer zu vermeiden. Stellen Sie Ihren Computer weder auf poröse Oberflächen wie Teppiche oder Decken noch in der Nähe von Vorhängen oder Wandbehängen auf, die die Lüftungsöffnungen des Computers abdecken könnten.
 - Der Computer erzeugt Hochfrequenzsignale, die den Rundfunk- oder Fernsehempfang beeinträchtigen können. Sollte dies der Fall sein, stellen Sie den Computer in ausreichendem Abstand zu diesen Geräten auf.
 - Benutzen Sie nur die angegebenen externen Geräte; andernfalls können Probleme auftreten.
 - Verwenden Sie keine abgeschnittenen oder beschädigten Verbindungskabel.
 - Ihr Computer kann über das Modem nicht an Münzfernsprecher angeschlossen werden und funktioniert möglicherweise nicht an einem Nebenstellenanschluss.
 - Wird der Computer unmittelbar von einem kalten Raum in einen warmen gebracht, kann sich Feuchtigkeit im Inneren Ihres Computers niederschlagen. In diesem Fall warten Sie bitte mindestens eine Stunde, bevor Sie den Computer einschalten. Bei Auftreten von Problemen ziehen Sie sofort den Netzstecker und wenden sich an den VAIO-Link Kundenservice.
 - Achten Sie darauf, dass vor dem Reinigen des Computers der Netzstecker gezogen wird.

Umgang mit Disketten

- ❑ Öffnen Sie den Verschluss nicht mit der Hand, und berühren Sie die Oberfläche der Diskette nicht.
- ❑ Bewahren Sie Disketten nicht in der Nähe von Magneten auf.
- ❑ Bewahren Sie Disketten nicht an Orten auf, an denen sie direkter Sonneneinstrahlung oder anderen Wärmequellen ausgesetzt sind.

Umgang mit CD-ROMs

- ❑ Berühren Sie die Oberfläche der CD nicht.
- ❑ Biegen Sie die CD nicht, und lassen Sie sie nicht fallen.
- ❑ Fingerabdrücke und Staub auf der Oberfläche der CD können zu Lesefehlern führen. Ein richtiger Umgang mit der CD ist wesentlich für die Erhaltung ihrer Zuverlässigkeit. Verwenden Sie keine Lösungsmittel wie Benzin, Verdünner, Haushaltsreiniger oder Antistatik-Sprays, da diese die CD beschädigen können.
- ❑ Für eine normale Reinigung wird die CD an der Außenkante gehalten und mit einem weichen Tuch von innen nach außen abgewischt.
- ❑ Ist die CD stark verschmutzt, feuchten Sie ein weiches Tuch mit Wasser an, wringen es gut aus und wischen die Oberfläche der CD von innen nach außen ab. Wischen Sie ggf. verbliebene Feuchtigkeit mit einem trockenen, weichen Tuch ab.

Umgang mit den Akkus

- ❑ Setzen Sie einen Akku niemals Temperaturen von über 60° C aus, wie sie z. B. in einem in der Sonne abgestellten Auto oder bei direkter Sonnenstrahlung auftreten können.
- ❑ Die Akku-Betriebsdauer ist bei niedrigen Temperaturen geringer, da seine Leistungsfähigkeit bei niedrigen Temperaturen abnimmt.
- ❑ Laden Sie die Akkus bei Temperaturen zwischen 10° C und 30° C. Niedrigere Temperaturen erfordern eine längere Ladezeit.
- ❑ Wird der Akku benutzt bzw. entladen, so erwärmt er sich. Das ist normal und kein Grund zur Besorgnis.
- ❑ Halten Sie Akkus fern von jeglichen Wärmequellen.
- ❑ Sorgen Sie dafür, dass Akkus trocken aufbewahrt werden.
- ❑ Der Akku darf weder geöffnet noch zerlegt werden.
- ❑ Setzen Sie Akkus keinen mechanischen Einwirkungen aus.
- ❑ Wenn Sie den Computer längere Zeit nicht benutzen, nehmen Sie den Akku aus dem Computer heraus, um ihn vor Schaden zu bewahren.
- ❑ Bleibt die Akkukapazität nach vollständiger Ladung weiterhin niedrig, hat der Akku das Ende seiner Lebensdauer erreicht und sollte ausgetauscht werden.
- ❑ Ein vollständiges Entladen des Akkus ist vor dem Nachladen nicht erforderlich.
- ❑ Wurde der Akku längere Zeit nicht benutzt, ist er nachzuladen.

Umgang mit Ohrhörern

- ❑ **Verkehrssicherheit** – Tragen Sie beim Autofahren, Fahrrad fahren oder Fahren anderer motorbetriebener Fahrzeuge keine Ohrhörer. Dies kann zu gefährlichen Situationen im Straßenverkehr führen und ist in einigen Ländern gesetzlich verboten. Das Abspielen lauter Musik kann auch beim Spazieren gehen, insbesondere beim Überqueren von Fußgängerüberwegen eine potenzielle Gefahr darstellen.
- ❑ **Vermeiden von Hörschäden** – Stellen Sie die Lautstärke bei Verwendung von Ohrhörern nicht hoch ein. Fachleute warnen vor ununterbrochener, lauter und andauernder Wiedergabe über Ohrhörer. Wenn Sie ein Klingeln oder Summen hören, verringern Sie die Lautstärke oder sehen ganz von der Verwendung von Ohrhörern ab.

Umgang mit dem Memory Stick™

- ❑ Berühren Sie den Anschluss weder mit den Fingern noch mit metallischen Gegenständen.
- ❑ Bringen Sie nur das mitgelieferte Etikett auf dem Memory Stick an.
- ❑ Vermeiden Sie jedes Biegen, Fallen oder Stoßen des Memory Sticks.
- ❑ Memory Sticks dürfen nicht auseinandergenommen oder verändert werden.
- ❑ Lassen Sie die Karten nicht feucht werden.
- ❑ Verwenden oder lagern Sie Memory Stick-Speicherkarten nicht an Orten, die folgenden Bedingungen ausgesetzt sind:
 - ❑ Extrem hohe Temperaturen, z. B. in einem in der Sonne geparkten Auto,
 - ❑ Direkte Sonneneinstrahlung,
 - ❑ Hohe Feuchtigkeit oder Nähe zu ätzenden Substanzen,
- ❑ Lagern Sie den Memory Stick stets in seiner Verpackung.

Technische Daten des PCG-C1VFK

Produktname

PCG-C1VFK

<i>Betriebssystem</i>	Microsoft® Windows® 2000 Professional
<i>Prozessor</i>	Crusoe™ Prozessor TM5600 667 MHz
<i>Festplattenlaufwerk</i>	15 GB
<i>Standard-RAM</i>	128 MB SDRAM
<i>RAM (maximal)</i>	192 MB
<i>LCD-Bildschirm</i>	8,95" Ultra Wide TFT-Display XGA
<i>L2 Cache-Speicher</i>	512 KB (CPU-Integration)
<i>MPEG</i>	MPEG 2 Digital Video unterstützt die Vollbilddarstellung
<i>Grafik</i>	ATI Rage-Chipset mit 8 MB Video-RAM und 3D-Grafikbeschleuniger
<i>Klang-Eigenschaften</i>	16-Bit-CD-Qualität, Stereoklang
<i>Erweiterungsmöglichkeiten</i>	Eine PCMCIA-Karte, Typ II und Card Bus-Unterstützung
<i>Integrierte Komponenten</i>	Mikrofon, Stereolautsprecher, MOTION EYE-Kamera, Zeigegerät, Jog Dial, MagicGate Memory Stick™
<i>Spezielle Tasten</i>	Jog Dial, Aufnahme, Bluetooth™
<i>Anschlussmöglichkeiten am Notebook</i>	VGA-Monitor, Projektor oder Fernsehgerät, MagicGate Memory Stick™ oder Memory Stick™, externe Lautsprecher, Mikrofon, USB, PC Cards vom Typ II, i.LINK™ (IEEE 1394) S400
<i>Mitgeliefertes Zubehör</i>	wiederaufladbarer Akku, Netzadapter, Netzkabel, Bildschirmadapter, Ersatz-Abdeckungen für Stick-Taste, AV-Kabel
<i>Kundenservice</i>	‡ 1 Jahr kostenloser VAIO-Link-Kundenservice

Produktname**PCG-C1VFK**

<i>Garantie</i>	± 1 Jahr Garantie (Teile und Reparatur)
<i>Stromquelle</i>	16°V Gleichstrom/100-240 V Wechselstrom
<i>Energiesparfunktionen</i>	Energy Star-konform ACPI (Advanced Configuration and Power Interface).
<i>Akku</i>	Lithium-Ionen
<i>Abmessungen</i> <i>Breite</i> <i>Höhe</i> <i>Tiefe</i>	248 mm 27 mm 152 mm
<i>Gewicht mit Akku</i>	990 g
<i>Betriebstemperatur</i>	+5 °C bis +35 °C (Temperaturwechsel unter 10 °C/Stunde)
<i>Lagertemperatur</i>	-20 °C bis +60 °C (Temperaturwechsel unter 10 °C/Stunde)
<i>Luftfeuchtigkeit (Betrieb)</i>	20% bis 80% (nicht kondensiert), wenn die Luftfeuchtigkeit unter 65% bei +35°C liegt (Hygrometeranzeige unter 29 °C)
<i>Luftfeuchtigkeit (Lagerung)</i>	10% bis 90% (nicht kondensiert), wenn die Luftfeuchtigkeit unter 20% bei +60 °C liegt (Hygrometeranzeige unter 35 °C)
<i>Drahtlose Datenübertragung: Übertragungsmethode</i>	Bluetooth™-Standard-Version 1,0B
<i>Maximale Übertragungsgeschwindigkeit</i>	ca. 723 Kbit/s
<i>Ausgabe</i>	Bluetooth™ Standard-Leistungsklasse 1
<i>Übertragungsentfernung</i>	ca. 100 – 10 m (lichte Entfernung)

Produktname**PCG-C1VFK**

<i>Kompatibles Bluetooth-Profil</i>	Allgemeines Zugangsprofil Anwendungsprogramm zur Diensterkennung Profil für seriellen Anschluss Profil für DFÜ-Netzwerkverbindung
<i>Nutzbarer Frequenzbereich</i>	2,4 GHz-Bereich (2,400 GHz – 2,4835 GHz)
<i>Mitgelieferte Software</i>	BlueSpace, VisualShare
<i>MOTION EYE-Kamera</i>	350.000 Pixel (quadratische Pixel)
<i>Bildgerät</i>	1/6 Zoll-CCD mit 350.000 Pixeln
<i>Objektiv</i>	Brennweite: f = 2,8 mm, F = 2,8 mm (f = 39 mm bezogen auf eine 35 mm-Kamera)
<i>Weißbalance</i>	Auto / Innen / Außen / Halten
<i>Belichtungszeit</i>	Auto / 1/50 / Halten
<i>Videoaufnahme Format</i>	YUY2/24 Bit RGB Motion JPEG/JPEG / Format:VGA hVGA qVGA
<i>Angezeigte Bilder</i>	max. 30 Bilder/s. (Overlay)
<i>Aufgenommene Bilder</i>	max. 30 Bilder/s. (320 x 240 Motion-JPEG) max. 15 Bilder/s. (640 x 480 Motion-JPEG)

‡ Siehe besondere Bedingungen für die erweiterte Garantie.

Änderungen der technischen Daten vorbehalten.

Technische Daten des PCG-C1VFLK

Produktname

PCG-C1VFLK

<i>Betriebssystem</i>	Microsoft® Windows® 2000 Professional
<i>Prozessor</i>	Crusoe™ Prozessor TM5600 667 MHz
<i>Festplattenlaufwerk</i>	15 GB
<i>Standard-RAM</i>	128 MB SDRAM
<i>RAM (maximal)</i>	192 MB
<i>LCD-Bildschirm</i>	8,95" Ultra Wide TFT-Display XGA
<i>L2 Cache-Speicher</i>	512 KB (CPU-Integration)
<i>MPEG</i>	MPEG 2 Digital Video unterstützt die Vollbilddarstellung
<i>Grafik</i>	ATI Rage-Chipset mit 8 MB Video-RAM und 3D-Grafikbeschleuniger
<i>Klang-Eigenschaften</i>	16-Bit-CD-Qualität, Stereoklang
<i>Erweiterungsmöglichkeiten</i>	Eine PCMCIA-Karte, Typ II und Card Bus-Unterstützung
<i>Integrierte Komponenten</i>	Mikrofon, Stereolautsprecher, MOTION EYE-Kamera, Zeigegerät, Jog Dial, MagicGate Memory Stick™
<i>Spezielle Tasten</i>	Jog Dial, Aufnahme
<i>Anschlussmöglichkeiten am Notebook</i>	VGA-Monitor, Projektor oder Fernsehgerät, MagicGate Memory Stick™ oder Memory Stick™, externe Lautsprecher, Mikrofon, USB, PC Cards vom Typ II, i.LINK™ (IEEE 1394) S400
<i>Mitgeliefertes Zubehör</i>	wiederaufladbarer Akku, Netzadapter, Netzkabel, Bildschirmadapter, Ersatz-Abdeckungen für Stick-Taste, AV-Kabel
<i>Kundenservice</i>	‡ 1 Jahr kostenloser VAIO-Link-Kundenservice

Produktname**PCG-C1VFLK**

<i>Garantie</i>	± 1 Jahr Garantie (Teile und Reparatur)
<i>Stromquelle</i>	16°V Gleichstrom/100-240 V Wechselstrom
<i>Energiesparfunktionen</i>	Energy Star-konform ACPI (Advanced Configuration and Power Interface).
<i>Akku</i>	Lithium-Ionen
<i>Abmessungen</i>	
<i>Breite</i>	248 mm
<i>Höhe</i>	27 mm
<i>Tiefe</i>	152 mm
<i>Gewicht mit Akku</i>	980 g
<i>Betriebstemperatur</i>	+5 °C bis +35 °C (Temperaturwechsel unter 10 °C/Stunde)
<i>Lagertemperatur</i>	-20 °C bis +60 °C (Temperaturwechsel unter 10 °C/Stunde)
<i>Luftfeuchtigkeit (Betrieb)</i>	20% bis 80% (nicht kondensiert), wenn die Luftfeuchtigkeit unter 65% bei +35 °C liegt (Hygrometeranzeige unter 29 °C)
<i>Luftfeuchtigkeit (Lagerung)</i>	10% bis 90% (nicht kondensiert), wenn die Luftfeuchtigkeit unter 20% bei +60 °C liegt (Hygrometeranzeige unter 35 °C)
<i>MOTION EYE-Kamera</i>	350.000 Pixel (quadratische Pixel)
<i>Bildgerät</i>	1/6 Zoll-CCD mit 350.000 Pixeln
<i>Objektiv</i>	Brennweite: f = 2,8 mm, F = 2,8 mm (f = 39 mm bezogen auf eine 35 mm-Kamera)
<i>Weißbalance</i>	Auto / Innen / Außen / Halten
<i>Belichtungszeit</i>	Auto / 1/50 / Halten

Produktname**PCG-C1VFLK**

<i>Videoaufnahme Format</i>	YUY2/24 Bit RGB Motion JPEG/JPEG / Format:VGA hVGA qVGA
<i>Angezeigte Bilder</i>	max. 30 Bilder/s. (Overlay)
<i>Aufgenommene Bilder</i>	max. 30 Bilder/s. (320 x 240 Motion-JPEG) max. 15 Bilder/s. (640 x 480 Motion-JPEG)

‡ Siehe besondere Bedingungen für die erweiterte Garantie.

Änderungen der technischen Daten vorbehalten.

INDEX

A

- Akku
 - aufladen 22
 - einsetzen 20
- Akku-Anschluss 18
- Akkuanzeige 17, 22, 31
- Akku-Ladeanzeige 22
- Aktivitätsanzeige Festplatte 31
- Alt-Taste 29
- Anschluss
 - Akku 18
 - AV-Ausgang 15
 - GS-Eingang 19
 - i.LINK 16
 - Kopfhörer 15
 - Mikrofon 15, 61
 - Ohrhörer 60
 - USB 15
 - VGA-Miniausgang 15
- Anwendungstaste 29
- Anzeige
 - Akku 17, 22, 31
 - Bluetooth™ 17
 - Caps Lock (Feststelltaste) 31
 - Festplattenlaufwerk 17, 31

- Feststelltaste 17
- MagicGate Memory Stick™ 31
- Num Lock 17, 31
- Scroll Lock 17, 32
- Stromversorgung 17, 31
- Aufnahmetaste 17
- AUSWURF-Taste 16
- AV-Ausgang 15

B

- Bass-Verstärker 33
- Belüftung 96
- Bluetooth™-Anzeige 17
- Bluetooth™-Netzschalter 17

C

- CD-ROM-Laufwerk 67
- Copyright 2

D

- Daten 100, 103
- Digitalcamcorder 73
- Diskette
 - einlegen 65
 - entnehmen 65

- Display 56
- Dokumentationssatz 10
- Drucker 69
- Druckerlabel 69
- DVgate 73

E

- Einfüge-Taste 29
- Eingebaute Kamera 17
- Einschubfenster
 - MG Memory Stick 18
- Energiesparstufen 53
- Energy Star-Richtlinien 3
- Entriegelungshebel Akku 18
- Escape-Taste 28
- externe Geräte 55

F

- Fehlerbehebung 77
- Fn-Taste 29, 32
- Funktionstasten 28

G

- Garantie 4
- Gewährleistung 27

GS-Eingang 15, 19

H

Helligkeitsregelung 32

Hilfe 75

Hinweise zum sicheren und angenehmen Arbeiten 13

I

i.LINK-Anschluss 16

i.LINK-Kabel 73

J

Jog Dial 15, 36

K

Kabel

Drucker 69

i.LINK 73

Lautsprecher 60

Mikrofon 61

Kamera 73

eingebaut 17

Kombinationstasten 29, 30, 32

Kondensfeuchtigkeit 96

Kopfhöreranschluss 15

Korrekturtasten 29

Kundenbroschüre 75

Kundenservice-Broschüre 75

L

Ladeanzeige 22

Lautsprecher 17, 60

Kabel 60

Lautsprecherschalter 32

Lautstärke 32

linke/mittlere/rechte Taste 17

Lithium-Ionen-Akku 7

Lüftungsschlitz 16

Luftzirkulation 96

M

Macrovision 2

MagicGate Memory Stick™ 16

MagicGate Memory Stick™-Anzeige
17, 31

Maus 63

Memory Stick 44

einsetzen 46

entfernen 47

Memory Stick™

MagicGate 16

MG Memory Stick-Einschubfenster 18

Mikrofon 17, 61

Anschluss 61

Kabel 61

Modem 4, 5

Monitor 56

Computer 56

N

Navigationstasten 29

Netzadapter 5, 19

Netzschalter 17

Normalmodus 53

Num Lock 29

Num Lock-Anzeige 17, 31

O

Ohrhöreranschluss 60

P

PC Card

herausnehmen 42

PC Card-Steckplatz 16, 40

Projektor 56

R

- Registrierung 27
- Reset-Schalter 18
- Ruhezustand 33, 54

S

- Schalter
 - Lautsprecher 32
 - Netzschalter 17
 - Reset 18
- Schlitz
 - Lüftung 16
- Sicherheitsinformationen 4
- Sicherheitsstandards 7
- Smart Connect 74
- Software-Handbuch 75
- Standby-Modus 32, 53
- Steckplatz
 - PC Card 16, 40
- Strg-Taste 29
- Stromversorgungsanzeige 17, 31

T

- Tastatur 28
- Taste
 - Alt 29

- Anwendung 29
- Aufnahme 17
- AUSWURF 16
- Einfügen 29
- Escape 28
- Fn 29, 32
- Prt Sc 28
- Strg 29
- Umschalt 29
- Windows 29, 30

Tasten

- linke/mittlere/rechte 17
- Technische Daten 100, 103
- TV 56

U

- Umschalt-Taste 29
- USB 62
- USB-Anschluss 15
- USB-Diskettenlaufwerk 64
 - anschießen 64
 - entfernen 66
- USB-Maus 63

V

- VAIO-Link 27, 76
- VAIO-Link Hotline 76

- Verriegelungshebel Akku 18
- VGA-Miniausgang 15
- Videokamera 73
- Vorsichtsmaßnahmen 92

W

- Warnhinweise 4
- Windows-Taste 29, 30

Z

- Zeigergerät 17
- Ziffernblock 29